Rheinische Volkszeitung

Bolkszeitung Biesbaben.

Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Redaktion 6830. Berlag 636, in Deltrich 6, in Eltville 216.

Die "Rheinifche Bollspeitung" erscheint täglich mit Andrahme ber Gorn- und Feiertage, borne. 12 Uhr. Saupt-Erpedition in Biesbaben, Friebrichftrefe 30; Bucig-Croeditionen in Defteid (Otto Grienne), Markiftruße 9 und Eltville (B. Sabisg), Ede Gutenberg- und Tannubstruße. — Ueber 200 eigene Agentuven.

Mr. 292 = 1917

cr IDIA

nenen

Melas

er frühuse die

enke

rauch

mack

ande

Preislage

heim

ta. M.

110 P.

(61

Regelmähige Frei Bellagen: Badentlid einnal: Birriniget "Religibjes Sonningeblatt". Bu einal fahrlid: Conners Birrir Raffanlicher Laften Gabeplan

Einnal jührlich Jahrbuch mit Rafenber.

Montag Dezember Begrigspreis für das Biertelijsfr 2 Murt 55 Pig., für der Monet 85 Pfg., fiei ins Haus; durch die Poli file das Biertelijafr 2 Mart 97 Pfg., mountlich 90 Pfg. wit Bestrügeld. – Angestgempreis: 20 Pfg. für die fleine Belie für auswerige Angeigen 25 Big., Reflamegeile 1 Mi.; bei Weberfolmigen wird entsprechenter Rachlag gewellet.

Christoften: Dr. phil. Franz Geneke Dentermentlicht für Bolitt unb Freiletunt De, firs. Gegebreit fie ber enteren nebeffenerlen Tall Julius Abianne- Deftrich, für Gefechtliftes unb Angeigeb G. J. Dubmer, fentlich in Mentinten. Abentunbend unb Anflag net Dermagn Rand in Biellieben.

35. Jahrgang.

Beginn der Friedensverhandlungen

Der Grund des Halles

(Ny) Der Aricasfetretar ber Bereinigten Staaten bat in einer Rebe angefinbigt, baf bet Rrieg erft bann gu Enbe fei, "wen'n bie Soben. Bollern und Sabeburger unidablich gemacht tworben find." Die Rebewenbung ift an fich nicht neu Golange wir Rrieg führen muffen, fommt belb aus Engfant, bafb aus Frankreich, ball aus Amerika ber Mil, bas Raisertum zu vernichten und ben Trüger ber bentichen Hrone and Delena ober einem anderen Gilande ju berbannen. Insbesandere Billion bat Rache geichworen ben Sobenzollern und Sabsburgern. In erfter Linie ber Sobengollernbunaftie, Die feiner Meinung und ben Gipfelpunte affen Ungtädel barftefft. Eine folde Meinung muß außerorbentlids überrafden. Denn als ber jehige Bröfibent ber Bereinigten Staaten, herr Billon, noch Profeifor für Bhilosobie war, bat er in einem Buche die hohen Borgige des beutschen Kaisertums geichil bert, bat bor allem Bilbelm II. nicht laut genng un rüffmen bermocht. Es ergeht ihm abnlich, wie Sloud George, ber langere und furge Beit bor bem Kriege immer wieber verlicherte, daß Deutichland unbedingt ein frarfed Seer baben milfie, weil ei bon allen Geiten bebroft fei. Derfelbe Llovo George, ber beute in dem preuhischen Militarismus bie Stursel bes Glenbes fieht und barunt nicht ruben will, bis ber preußische Militarismus burch framolisch-britischen Militarismus erfalbgen ift. Warum nun dieser gremenlose Saft brilben in Amerita gegenüber unferem Kaiferbaufe Maxim ber Bechiel in ber Gefinnung? Der Saft mitte berftänblich, wenn Bilheine II. ben Krieg verursacht batte. Aber für alle Belt feht feit, bag ber Iniger der deutschen Reone in ben fritischen Tagen bes Juli 1914 febes Mittel am tunndte, um bas Blutbergießen gu berbinbern. Die Beröffentlichung ber ruffifchen Gebeimbolismeute, Die Entfüllungen im Suchomfinotoprojege werfen alle Schulb undweibeutig auf bie Entente, belaften ber allem Rugland mit ber fundebaren Bucht ber Berantwortung für ben Ausbruch biefes Krieges. Kuffische Generale, binter benen die Grofifiteftenpartei ftanb, haben bas Morden entfesselt, bas wir Deutschlands Regierung und bon Deutschlands Mnifer vergeblich berbinbert werben follte. Die Stimmen find benn auch äufjerft felben geworden, bie dem Hoben-gollernbanfe ben Ansbruch bes Arieges jur Laft

Der Rambf gegen bie Bungftien in Teutschland and Defterreich-Ungarn bat angeblich feinen Grund in ber bemofratifchen Gefinnung ser anderen Bolfer. Unfer Gieg auf bem Schlachtfelbe - fo fagt ber amerifantiche Ariegefetrefür - wird bie Welt endlich für die Demofratie frei machen Das lagt fich boren. Alles für bas Bolf, alles burch bas Bolf, fo fieht es in den Berfassungen von Amerika und England, bon Franfreich und Italien geichrieben Bietlich libon in ber Theorie. Aber in ber Pragis geigt fich, baß jewe bemofratischen ganber wirtschaftlich und politisch von bem autofratischen Deutschland geschlagen wurden. Was mist es einem Bolle, wenn ed fich felbit regiert, wenn es babel aber gegenüber anders regierten Bölfern wirtschaftlich ben Mirgeren giebt! Bubem gibt es eine wirfliche Demofratie nirgendma in den Landern unserer Teinde. Ueberall regiert eine fleine beschräufte Atique, foreibt das Grofffapital die Gefebe. Zwef Jahre vor bem Ariege wies ein frangofifder Cogialbemofrat übergengenb nach, bag eine Auseingeberfebung mit ben Baffen tommen muffe, weil bas Grofffapital um feiner Eriftens willen des Krieges bringend bebürfe. Wie in England bie Börfe regiert, toie ber handel feit gwanzig Jahren bie Beindichnft gegen Teutschlaub icharte, ift befannt. Und Amerika bat gegen und die Baffen erhoben, Billon erffarte ben Mittelmachten ben Rrien. weil die finangiellen Intereffen ber Bereinigten tagten bebroht maren. Dir Macht jeuer fleinen Klique in allen Lündern, welche ben Briffibenten mafit, welche die Rubinette bestellt und enclugt, ift in Wirflichfeit viel größer, als bie Macht eines Monarchen. Billion febaltet und maftet wie er will. Lloud George erfeunt feinerlei Rudficht auf ben Billen ber Bevolferung an, Ciemenceau wittet in unbeschreiblicher Weile gegen alle Diejenigen, welche auberer Meinung find. Liebfnecht und Saafe find Bolitifer, die fich nur in Deutschland austoben tonnen, Clemencean eber eine andere feinbliche Regierung batte ihnen längit ben Brojest gemacht. Unsere Gegner haben Temofratie bem Werte nach, in ber Bearis bagegen Diftatur. Deutschland bagegen ift eine touftitationelle Monarchie, in beren Rabmen bas Boll viel mehr Freiheit genießt als in Frankreid, England oder Umerifa

Bober tubet min in Birtlichteit ber Saft. warum foll die Danastie der Hobensollern und Dabeburger vernichtet werben? Gang ein'ach burum, welf unfere Beinde in biefen beiben regierenben Baufern ibre mirtlichen Segner ertennen, weil mit ber Befeitigung ber Monardien fowohl Beurfchland als Cefterreid-lingarn bas Rudgrat gebrochen wire. Defterreid - Ingarn: Die geichichtliche Entwidhing but es mit fich gebrucht, bag in bem ver-

einander mobnen Chne Schwierigfeiten ift bas nicht abgegangen. Aber immerbin bleibt erstaunlich, bağ trop affem bie Donaumonanchie feftstanb und bente nach brei Kriegsjahren fich in unge brochener Reaft weigt. Das war unr möglich weil alle Bolter gu bem berricherbaufe in Bien emporblidten, lie hingen mit Berebrung an ben eblen Weftalten biefer Familie. Gine bemotratische Berfaffung bebeuter das Ende Defterreich-Ungarus, darum wünschen unfere Feinde begreiflicherweise nichts febnifichtiger, als ben Stury bes Sabsburgerhaufes. Die Entwidlung Breugen-Deutichlanbe ift ungerirennlich mit ben Sobengo ! lern verlnupft. Das hobengollernbaus brachte und bie nationale Ginteit, führte und gur Grohmacht empor. Als Wilhelm II. im Jahre 1913 fein 25jähriges Regierunginbifaum frierte, fonnten wir auf eine in ber Weichichte aller Beiten und Boller nie bagewefene wirtichaftliche Entwidtung gurudbliden. Aus einem unbenchte ten fleinen Agrarlande mar Teutichland eine Weltmacht geworben. Tiefe Entwisfang verdonften wir in erfter Linie bem beurichen Raifer, ber burch die Schaffung der Flotte ben Belthandel ermöglichte, ber burch ben Ansbau und bie Geftiefrung bon Bunbniffen ben wirtichaftlichen Gienebgug in alle Welt forberte. Dun ift aber biefer Rrieg nicht gulest ein Birticha tofrieg. Und barum ift in ben Augen unferer Geinbe ber beutiche Aniser gang mit Recht ber Mann, welcher am meiften gelieft wird. Gein Saus und bas bans ber Sabsburger muffen verichwinden, dann merben bie Mittelmachte gerialfen, bann wird bie Entente ben Rrieg gewonnen baben, auch wenn fie auf Den Schlochtfeibern geschlagen murbe. Diefer Bief merben unfere Geinde vergeblich gu erreichen

Bor den Friedensverhandlungen

Berlin, 16. Den. (28. E. B. Amtlid.) Bon ben bevollmadtigten Bertreiern ber rufficen oberfien Seeresteitung einerfeits und den oberften Becresteitungen von Deutschland, Orferreich : Ungaru, Lintgarien und der Türfei andererfeits ift am 15. Dezember 1917 in Brefieltiowet der Baffen fill fand b. Bertrag unterzeichnet wor-Der Baffenftifitanb beginnt am 17. Degem. ber mittags und gilt bio gum 14 Jammar 1918 Sallo er nicht mit fiebenionigen Grift gefündigt wirb, dauert er aufomatifch weiter. Er erftredt fich auf alle Land. Luft- und Seeftreitfrafte ber armeinfamen Gront. Rad Artifel 9 bes Bertrages beginnen nunmehr im Anichfuß an die Unterzeichenung bes 28affenftillitandes die Berbandlum gen über ben Grieben.

Maffenftillftanb mit Rumanien

Betersburg. 17. Des. General Ticher. batidem bat in Gociani gwifden ber enmanifden Armee ber rumanischen Front und ber beutichen, öfterreichtisch-ungarischen, bulgariichen und fürlischen Armee einen vorläufigen Ballentifffrand gefchloffen.

Die deutschen Berichte

Grobes Sanptquartier, 15, Dezember

Beftficher Kriegsichauplan:

Deeresgruppe Groupring Aupprecht. Beit mehr ale vier Wochen bat ber Englan: ber feine Angriffe in Glanbern eingeliellt, Seine gemaltige, auf ben Belin ber ffanberifchen Rufte und bie Benichtung auferer U.Bootbafis bimgietende Offensine fenn somit porfanfig als abneigliofen gelien. Bah bas gange deer, verflörft dorth stungolen, hat über ein Biertetjaft lang mit nuierer in Glandern fichenken Armee nur die Ontscheidung gerungen. Dentide Führung und bentlic Truppen baben auch hier den Gieg bavonnetrugen, mabrend wir an anderen Stellen burch gematlige Gielage ben Beind niederwarfen. Die Mifterfulge bes englischen heeres in Flandern wurden verfcharft burch die ichwere Niederlage, bie es bei Cambrai erlitt.

Mordlid von Cheinvelt murben bei erfolgreicher Unternehmung gegen Die ennfifde Linie am Schfof: purf von Boegelboet zwei Offigiere, 45 Mann ge-jangen. Gin michtlicher englifder Gegenangrift jur Biebergewinnung bes verlorenen Getanbes cheiterte. Ban der Scarpe bis gnr Dife war big feinbliche Artifferietätigfeit rege. Starfe Geuerüberfälle lagen am Abend, mabrend ber Racht und am frühen Morgen auf unferen Siellungen. Die Moficht eines englischen Augriffes stille von Bullecouort wurde erfaunt, seine Andführung durch
unfer Bernichtungofener verhindert.

Grant Dergug Albrecht 3m Thannertal mehrte unlere Grabenbefahung ben Borftof einer frangolifden Erfunbungabbei-

Deftlicher Kriegsichauplat Die BaffenftifffnnbBoerhundlungen merben fert.

Magebonifde 'aront Aleine Borfeldtampfe weftlich som Ochribafee Auf ber übrigen Front blieb die Gefechtstatigfeit

Mus ben Rampfen ber letten Zage gwijchen Brenta und Plane blieben 40 Cifigtere und mehr als 1000 Bann einige Gefditte und Maidinengewehre in unferer band. Mehrinde Gegenangriffe, die ber Beind genen die von und genommenen Stellungen führte, wurden abgewiefer.

Abendbericht

Berlin, 15. Des. (28. I. B. Amtlich.) Son ben Rriegofcauplaten nichts Renes.

Großes Sanptquartier, 16. Desember

Beftlicher Kriegsichauplat:

Im Schiofpart von Porgelbert haben wir unfere Linie nach Abmehr eines feindlichen Teilangriffes parbeideben und Gelangene gemacht. Bebhater Artifierteintigleit von ber Scarpe bis jur Dife; bei Monthy und fübmeftlich von Combrat nahm fie er-hebliche Sturfe an. Engliche Borgobe bei Moucho und Suffecours icheiterten. In Erfundunge-gefochten an vielen Siellen ber fraugbiichen Front wurden Glefangene eingebracht.

Deftlicher Kriegsfchauplat

In Breft-Litomat ift am 15. Tejember von Beiner Roniglichen Gobeit bem Generalfeldmar-ichall Prinzen Leopold von Banern und Berter-tern ber verbindeten Machte ein Balfenftilte fian bavertrag mir Anftfand für die Damer unn 28 Lagen, effftig vom 17. Tegember 12 Mhr milfagå ab, untergelduet worben.

Magedonifce Gront Rege Zarigfeit ber Englander gwijchen Barbar und Dojron-See.

Stallenifder Rriegoldauplas In Grmeiterung ihrer Grioles baben sper-reichildenggariche Truppen italientiche Stellungen fiellich vom Col Caprile er-fürmt und mehrere hundert Mann, barunter

Abendbericht

Serlin, 18. Des. (29. 2. 2. Mmild.) Ban ben Rriegoldjanplagen nichte Renes.

Die öfterreichischen Berichte

Bien, 15. Des. (29. I. B. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:

Deftlider Rriegsichamplak Maffemmile.

Stalienifder Rriegeichauplat

Truppen des Generals ber Infanterie Alfred Araus baben trot beltigfter Wegenwehr bie Stellungen auf bem Col Caprile genommen. wober fich die Infunterieregimenter Nr. 49 und 88 besonders misjeichneten. Auf dem Mohte Bertica wiesen alvenfandische Bataillone mehrere feinbliche Angriffe ab. Bur Wiebereroberung ber burch bie berbündeten Truppen am 12. und 13. Dezember genommenen feinblichen Stellungen auf bem Monte Spinucea füllrien bie Italiener bergebliche beitige Angriffe. In ben Rampfen ber letten Tage baben wir 40 italieniiche Officiere. barmiter 2 Stabsoffiziere, fiber 3000 Mann, einige Beichute und Maichinengeweire einge-

Bien, 16. Ten (B. B.) Murfich wirb verlaut-

Dellider Rriegeldanplan

Geffern Morgen wurbe git Breft. Litomat ein für alle ruffifden Gronten geltenber Baffenftillftanb abgeichtoffen, ber minbebens bis zum 14. Januar zu banern bat.

Italientider Rriegafdanplan

3m Gebiet bes Col Caprile banten biterreichifd-ungarifde Negimenter ihre Erfolge aus, mobei wieber einige Sunbert Weigngene in unferer Danb blieben.

An ber Biabe Arfilleriefmubf.

Die russische Revolution

Rafebin gefangen!

Dang, 15. Des Reuter melbet aus London: Die Befersburger Telegraphenagentur melbet bom 14. Dezember: Noltme, Nachftichewau und Tagantog find im Befile ber revolutionaren Trubben. Die Generale Raled in und Lotowath find mit ibren Generalftaben acian. gen genommen morben. Ralebin erfucte ben Burgermeifter bon Reftew, in Raworfcherfait Unterhandlungen über die Ginstellung der Ariegeoperationen augufündigen.

Briebenge und Laubbefitfragen

Betereburg, 13. Dez (B. 2.B.) Nicht-amtlich.) Melbung ber Befereburger Telegrapben-Mgentur. Sabireiche revolutionare Sozialiften ber

tiebungen zur verfaffunggebenben Berfammlung darnelegt. Der Gubrer ber revolutionacen Cogia. liften Rarelin erflärte, bas Bolt werbe file die verfassunggebende Berfammlung fein, wenn diefe für bas Boll fet. Benn fie fich weigere, Die Macht bes Bolfes anzwerlennen, werbe biefes über ber berfaifunggebenben Berfammlung fteben. Ein ameiter Giffrer ber revolutionfren Sozialiffen ber Linfen ertlärte: Benn bie Tagesarbnung ber verfalfunggebenben Berfammfung bamit beginnt, bie Gragen bes Griebens und bes Land. beithed gu erortern, wird ein Montlitt wer. mieben werben. Benn fie aber ibre Grörterungen über die Organifierung ber Megierungsgewalt bomit beginnt, die Rechte ber Arbeiter- und Golbatenrate berabguieben, fo werben Bufammen-fiofie swiften ben Arbeiter- und Solbatenraten und ber verfaifunggebenben Berfammlung unvermeiblich fein. Der Rebner fclog: Die Regierungsgewalt in dem Augenblic aus ben Handen der Arbeiter- und Golbatenvate gut geben, mo bie Alaffen ficheri mifeinander im Rambie liegen, in dem Mugenblid, in dem Avenilow und Kaledia Truppen gegen Moskin und Charlow führen, das würde gleichbebentend fein mit einem politiiden und forialen Gelbitmurb.

Betersburg, to Ten (25. 21.) Melbung ber Beiersburger Telegrapbenegentur. In Edland wurden bier Bolidewill und gwei Andanger ber lettifchen Demofratenpartei gewählte, in Blabimir feche Bolichemili und brei Sonnfrevolutionare bes linfen Singels, in Roftromn vier Bolidnevift, Dier Mitglieber bes Blods ber Gogiafrevolutiomire nich anberer Barteien, in Bilow brei Bolichewilt und fint Soziafrevoluzionfte, in Bitebet feche Bolfchruift und bert Socialervolufionater, in Smolenet feche Bolichemift und vier Coniafren ;mare, in Benfa acht Soninfervolutionare, in Na-Ingo fant Bolichewill und brei Sogiafrevolutionare, in Tambolo 12 Soziafrevolutionare, beei Bolimewill, in Benit (?) Nord acht Bolichemifi und ein Ufrainer.

Bei ben Bobien jur berfassunggebenben Berfammlung bei ber 12. Armee erhielten bie Bol. ich emifi 202000, bie Soziafrevolntionare 122 000, Die Ufrainer 3000, Die Rabetten 6000. die patrietiiden Menidewifi 2500 und die internationalen Menichetrift 1700 Stimmen. Bei ber Armee was bas Stimmenverhältnis 145 000 Bolichewilli, 45 000 Soziafrevolutionire, 21 000 Ufrainer, 4000 Rabetten, 1200 patriotifche Renidemili und 1200 internationale Mensidemili, In Finnland frimmten in ber Armee 208 000 für bie Bolichewifi, 11000 für bie Sogialrevolutiomire, 1900 für die Ukrainer, 700 für die Kabetten, 330 für bie internationalen Menschewifi und 200 für die patriotischen Wenschewiff. Im Goudernement Rafung fielen bie Bablen an erfter Stelle für Die Bolidemiti and, an ber gweiten Stelle filt bie Coninfrevolutionare und an britter für bie Rabetten. In ber Stadt Rafuga fteben bie Rabeiten an ber erften Stelle.

Japanifdje Anfiedlung auf Ramichatfa

Stodbolm, 16. Des Rach ,Sibirefaja Sbifu" ermarb eine javanifde. Ginguagruppe ein Auhungerecht auf 10000 Tesjatinen Urwald mit Rieberfaffungerecht an ber Sacofifpipe bon Ramidatta.

Die Erfolge zur See

Beitere 18 000 Zonnen

Berlin, 15. Zes. (B. T. B. Amilich.) Gines unferer Unterferboote bet Lepthin im Atlantifiben Obean und in ber Brifden Gee vier Tampfer und einen Gegler mit fter 18000 Bruttoregiftertonnen berfenft. Unter ben Tampfren feianb fich ein minbeftens 6000 Tonnen großer Tampfer, ber affem Unfcheine nach Sprengfioli gelaben batte. Gin anderer großer Tampfer murbe aus einem fant geficherten Gefeitzug berausgeschiefen. Tabei batte bab II-Boot unter befrigfter frindlicher Gegenwirftung au arbeiten. Tauf ber Weichieffieffeit ber Rommonbanten blieben jeboch bie gablreichen aufferbombenangriffe frindlicher Berftoret völlig wirfimgelos. Der vernichtere Center war ber englische Manichoner "Robert Erorris" mit Rollen von Carbiff nach Liffabon.

Beitere 21 000 Toumen

Berlin, 17. Des. Reue U. Booterfolge im Eperrgebiet um England. 21 000 Brutto. Realfter-Tounen Tavon murben focht Tempire nub ein englisched Beidertabrurag mit rund II 000 Beneta-Regifter-Tonnen im Armeifenal trop ftdeffer beinb. ticher Gegenvirdung Dernichtet. Unter ben verfenften Schiffen befanden fich proci tief belobene Tampfer nich ber englische Tampter "Fagloto"

Melbungen ber engliften Montenlitet

23. T.B. London, 16. Des Melbung be-Reuterichen Birrod: Die Momirafitat feift mif: Gin britifcher Betfibrer ift am 12 Desember nach einem Jufammenftoft gefinnten. Cifchiere und Mannicaft mit Ausnahme von 2 Leuten find gecettet.

Ein englisches Luftschiff, nichtstarren Suftems, bas am 11. Dezember mit einer Brjahung von fanf Mann von einem Singpuntt an der Ofififte anfgebrochen wer, ift nicht zu-rück gefehrt. Man glaubt, daß es von einem Linfen haben unt ibrem Rongres ihre Be- feindfichen Geefluggeng im filblieben Zeil ber

melber !

Criegal:

murpe

feiner

Etra De

mon un

Berimt

für ber

apaper

Marie

In Der bes Rh

fifce

parmer

Birt 1

Befteber

babn

Berbeir

pes &

foll er

Menge

ten, be

eclanni

atroct for

einer s Bier ti

fer Et

umb to

meteilte

M 6 5

pererau

Bei

batte.

urteilte

Loge.

tomie 2

geichäft

Tobe.

Ber on

richt v

ber. E

mathte

500 B

per bo

Obert 1

unglisc

Berner

bor ett

ben m

babei s

mm ein

rinireg

famte

lexitor.

Golbat

folgeni

ungelpe

Itonen

a Shite

bollfor

Umgeb

In St

Aniel 1

find u

Be:

Er

Eli

Bo1

200

Morbfee gerftort morben ift. Gin gweites Luftidiff besielben Suftems war infolge Rafcbinenchadens genötigt, am 12. Dezember in Holland пісостандерен.

Englands ftodenbe Bufuhren

Bern, 16. Des. Eine Abordmung bes arkamentarischen Ausschriftes bes Gewertschaftstongreifes trug bem Brentierminifter Lloub George am 12. Tesember im Beifein von Lorb Rhondba und ber Mitglieber bes Kabinetts, bie ber Arbeiterpartei ungeboren, eine Reihe von Baniden und Beschwerben ber Arbeiterschaft vor Gegenüber ben Beiditverben über bie Lebens. mittelberforgung gab ber Bremierminifter eine Erffarung ab, bie eine Stodung ber ameritanifden Bufubren anbeutet. Man verhandle gerabe mit einem amerifanischen Ausschmisse über die Einräumung von Kreoiten in Amerika für Lebenswittelankäuse vaselbst. Er gab einen Mongel an Tee, Butter, Mararrine unb uder gu, fellte aber eine balbige Befferung ber Lage betreffs Tee unb Margarine in Ansficht.

Eine Rede Llond Georges

London, 15. Des. (28. T. B. Richtamtlich.) deutermelbung. Bei einem in London den Leitern bes Luitbienftes gegebenen Banfeit fagte Blobb George u. n.: Der neue burch bie neue Baffe bes Luftbienftes in ben Krieg fin-eingetragene Schieden wird in ber Belt eine bermeinte Abneigung gegen einen neuen Krieg hervorrusen. Daber ist es wichtiger benn je bağ ber Friebe ein gerechter, elrenvoller unb twohltatiger Friede wird. Allrylich antwortete ein bodiongefebener Ebelmann, ber bem Staate in vielen Biveigen ausgezeichnete Dienfte geleiftet int, ber Rution burch einen Brief, ber eine fehr beirachtliche Befürchtung bei benen hervorrief, beren Sauptiorge es ift, bag biefer Krieg mit einem bouernben Frieden, nicht mit einer erniebrigenben Miebertage enben moge 3ch weiß fest, bech alle uniere Beiergniffe bezüglich bas Briefes gramblos waren, da Lansdowne, der durchwen in vollem Einberftanbnis mit Biffon war, mar genent babfelbe fagen wollte, wie ber Erafibent in seiner fürzlichen großen Rebe im Mongrest. Wie die Regierung lich in voller liebereinstimmung mit diefer Rede befinbet, fo ift ell gweifelfos mich die englische Nation, und ba auch Landbotone erffürt bat, daß er mit ihr übereinstimme, nehme ich an, daß die Auslegung, die Lans-bowned Brief gefunden bat, nicht mur bei ben ftrengen Anbangern ber Gache ber Alliierten, fondern auch bei ihren Wegnern in unserem Lande. in Amerika und Frankreich und auch in Teutschlond und Defterreich nicht im geringffen bem entfprach, toas Lausbotone auszubruden minfate.

Ploud George wies weiter auf eine rührige Rinorität im Lande hin, die hinterlistig und hartnädig ihre Absichten zu verbreiten suche in ber Absicht, bas Land gur einem vorzeitigen Uniertverstungefrieden zu swingen. Die Gesaler ift, fuhr Lloyd George fort, micht der außerste Bazifist, ihn fürchte ich nicht, aber ich rate der Nation vor bem auf ber hut zu fein, ber glaubt, baf es ein Mittelbing swifden Sieg und Rieberlage gibt. Leute, bie glauben, fie tonnten ben Ariea fest burch eine Art bon fogenanntem Friebendvertrag beenbigen burch die Errichtung einer Liga ber Antionen mit einem Schiedsgericht, Abrilftung und einem feierlichen Bertrage swiftben allen Rationen, bergestalt, daß biefe ibn nicht nur jelbst beobacken, sonbern ihm auch burchfeben gegen febe Kation, bie es wagen marbe, ihn su brechen, best ift bie richtige Politif nach bemt Siege. Aber ohne Sieg ware es eine Boffe. Warmen find wir in ben Krieg eingetreten? Beil ein ebenfo feierlicher Bertrag als ein Feben Mapier behandelt wurde.

3ch fann die Saltung der wenigen Leute ver-Reben, wenn ich fle auch nicht billige, bie von Ansang an fagten: "Mischt Guch unter feinen Umftfinden ein. Baßt die Deutschen Besgien über-rennen. Baßt unseie Freunde und Rachbarn, die freie Republit Franfreich, in ben Schmit treten. Bafit jebes mögliche Berbrechen verüben, folange es nicht gegen unfer Land und gegen und felbst verübt wird." Aber ich kann den Mann nicht berfteben, ber bamals, ale er merit bie Schanb. lidifeiten fab, in feiner eblen Geele entilammt war und mit Emporung ausriei; "Im Rumen bes himmels fafit uns biefer Schmach ein Enbe machen und die Berbrecher beftraien!" und ber, machbem er bagu beigetragen hatte, bie Ration auf Diefem Wege ber Ehre gu führen, fest, bevor

bie Aufgabe erft bis gur Balfte erfüllt ift, ploss lich fagt: "Ich babe genng Beht ift es Beit, bag es gu einem Ende gebracht wird. Laft uns ben llebeltatern bie Sanbe reichen. Laft uns mit ihnen ju unferem gegenseitigen Borieil Danbel treiben." Es foll nicht von finn verlangt werben, ben angerichteten Schaben wieber gutzumachen. Er braucht fich nicht zu entschuldigen. Er wird lebiglich eingelaben, fich zu beteifigen und fich mit Euch ju vereinigen, um bem nüchften, ber es wagen wird, fein Berbrechen nachzunhmen, einen Schlag auf ben Ropf gu verfeben Unb bann wird und gefagt, bag wir unter biefen Bedingungen beute Frieden machen fon-Teutidianb faate es, Defterreich-lingarn und ber Babit fagten es, es muß allo mabt fein. Raturlich ift es mabr. Warum follten fie ben Grieben unter folden Bebingungen ablebnen, umlomehr als er einige der reichsten Provinzen Ruflands und Die ichoniten Stabte Ruftlands in ihren Taiden belaffen würde. Wenn ber Richter ju einem Angeflagten, ber Morb, Brand-ftiftung, Raub, Einbruch, Betrug ober Geeranb begangen bat, sagen würde: "Ich will Dich obne Strase freilassen . Die braucht bas gestoblene Mut nicht gurudzugeben, wenn In versprichft, babei gu helfen, bag ber nachfte Ginbrecher geangen wirb", wie wurde bas wohl auf bas Berbrechertum mirten. Es fann feinen Schut für Leben, Gigentum ober Gelb in einem Banbe geben, in bem ber Berbrecher machtiger ift, ale bas Gefet. Das Gefen ber Boller ift babon nicht ausgenommen, und bis ibm bie Achtung geworben ift, wird ber Weltfrieden frets von ber Gnabe irgendeiner Ration abbangig fein, beren Brofefforen fie emlig lehrten, buß es feine Schlechtigfeit ift, wenn es fie ju Brofe und Reichtum führt. Weil ich fest überzeugt bin, bag wir uns fictig unferen Bielen nabern, würbe ich Friebensangebote in bemfelben Augenblide, wo ber preuhifche Militargeift von feiner Prablerei trunfen ift, als einen Berrat an ber großen Aufgabe bie und anvertraut ift, betrachten. Biel bon bem Fortidritt, ben wir machen, mag nicht erlichtlich fein, außer für biejenigen, beren Aufgabe es ift, bie Tatfachen feliguftellen. Die Siege Dentichlande werben in alle Welt hinausgeschrieen, aber Deutschlands Schwierigfeiten erfcheinen in feinen Breifeberichten und brablofen Melbungen. Aber wir Tennen fie. Der tobliche Griff ber engbie Tapferfeit unferer Truppen ruft ben Trud herbor, ber fid festen Enbes aufern frirb.

Jum Schluffe beiprach Lloyd George bas Ausicheiben Ruglanbe aus bem Kample. Er betonte die Gefahren, die daburd ben Beftmuchten in verstärftem Mage broben, hob aber auch warnend ben Finger, ben feitherigen Berbunbeten auf bie beutiche Arglift frimweisenb. Als einzigen Troft wies er auf die Lilfe "des müchtigften Landes ber Welt", auf Amerika bin, beifen ungeheure Heere ben Sieg bringen mußten. Aber Gile fei notwendig, ba bas eble italienische Bolf gur Beit bart bebrängt fei. Zuleht lieh er ben hilferuf nach vermehrtem Schiffsbau ertonen, ba ohne sabireiche neue Tonnage weber die erfehnten Amorifaner, noch gemügend Lebenömittel noch England gebracht werben tonnten. Mit ber Gobif-"Bir haben die finftere Madit in die Schranken gesorbert, welche die Welt mit der Sklaverei bedroht!" beendete Llond George feine Ausführungen, die an Shrafen, Entftellungen und Litgen bas übliche gerüttelt volle Mag enthelten.

Roln, 15. Des. Bu ber Rede Llond Georges fagt bie "Kölnische Beitung": Bir er abren wie-ber einmal ohne biplomatische Berichleierung, was wir bon bem Englander Lloud George an emvarten baben und bas fann manchem beutschen Schwärmer und Träumer nur nüplich fein. Llohd George und die Seinen verstehen nur die Sprache bes Schwertes, wie die obige Mebe beweilt. So foll ihnen bas Schwert bie Antwort auf ibre Rrechheit geben, fo icharf und bentlich wie co bas bisber getan bat. Es flingen etwas Angft und Sorge genug aus ben Großsprechereien bes englischen Ministers beraus. Er gesteht, bah wir gegenwärtig bie Gieger find. Db es nicht überhaupt bie Angft ift, bie ibn fo laut poltern und fprechen laft. Er weiß, baf er bas Spiel gu Ende fpielen muß, bas er gewagt fat, fonft bat er die Bartei belogen. Bagt er eine andere Kurte, lagt er fich auf einen Frieden ber Berftanbigung ein, fo überftreichen Riguith und andere feine Rarte und er icheibet aus bem Spiele aus. Es ift Lloyd Georges Rot, bie mus feiner Rebe Terromasselvenit.

Friedensfirömung in Italien

Burid, 15. Tes Trop ftrenger polizeilicher Heberwachung ber Gebeimfigung lidern Gingelheiten burch, Auf Betreiben feiner Anbanger und ber Binfsparteien nabm Giolitti an Ber Sigung teil Eine fogialiftifche Interpellation forberte fofortigen Griebensich lug. Auch andere nichtlozialistische Fraktionen unterftupten biefe Forberung. Rriege- und Friebensfreunde gerieten leibenichaftlich aneinan-Die Cogiatiften beraumten bann eine Gebeimfigung an Die Interbellation, bie in biefer Sipung befchloffen wurde, forbert bie Regierung auf, festgustellen, ob 1. bie Bentralmächte, falls fie mit Italien einen Conberfrieben ichliegen wolften, in ber Lage find, Italiens Ber-forgung mit Getreibe, Kohlen, gub den nötig-fien Robitoffen zu garontieren; 2 ob die Bentral-machte imftande und willens find, Italien vor ber Rache feiner jegigen Allijerten, gu icoupen Die Regierung lebnte ein Eingeben auf biefe Gorberungen ab. Den Sozialiften bat fich bie außerfte Rechte und bie gefamte Linke ber Rammer angefchloffen.

Erklärung der Zentrumsfraktion

Ueber bie Saltung ber Bentrumefraftion bes Dentiden Reichstages find in ber Deffentlichfeit und leiber auch in manchen Kreisen ber Bentrumewähler noch wesentliche Unflarheiten und irrige Auffassungen verbreitet. Gine vollftanbige Rlarftellung bes Berbaltens ber Bentrumsfraftion und der bierfür maßgebenden Grunde wird fich in Anbetracht ber Ariegsberbatenife erft nach Friebenoichluß für bie Deffeutlichfeit ermöglichen. Die ingwischen vorbereitete Denfichrift ber Frattion, bie fich über alle bier in Betracht fommenben parlamentarifden und politifchen Begebenbeiten verbreiten foll, wird die aus vaterlandischen Beweggrunden biftierte Stellung ber Reichotags. fraktion in allen Bunkten überzeugend bartun. La aber icon jest es notwendig ericheint, irreführenben Darftellungen, namentlich jur Bermeibung fünftiger Legenbenbilbung gu begegnen, wird die Bentrume-Barlamente-Norreipondens burch bie Bentrumefrattion bes Reichstages mit ber Befiftellung folgenber Tatfachen beauftragt:

1. Betreffe bes Berftanbigungsfriebene, ber feinestwegs ibentijd ift mit bem auch bon ber Bentrumefralion ausbrudlich abgefogenammten Bergichtfrieben, ift bie Saltung ber Fraftion burch beren Bertreter, Die Mbgg Schrenbach und Trimborn, Klar und ungweidentig bargelegt worden Danach ftebt bie Graftion vollftanbig auf bem Boben der Antwortnote ber Meicheregierung auf bie Bapftnote und ber gleichlautenben Erflärungen bes Reichstanglers Grafen Bertling. Reinerlei Gegenfaß beftebt in Diefen burch bie Antiportnote behandelten Fragen swiften ber Bentrumsfrattion und ber Reichsregierung fowie ber Oberften Beeredleitung. Gur Die übereinstimmenbe Saltung ber Reichsregierung und der weit überwiegenden Mebrbeit bes Reichstages, die fich bedt mit ber übermaltigenben Melrieit bes beutiden Bolles, maren notionale Grunde unter Ausichluß feber Gdmathe enticheibend. Das vaterländische Interesse wird auch bei ber guffinftigen Bebandlung ber Kriegsund Priebensfragen für bie Zentrumsfraftion Leitstern und Richtschump bleiben

2. Der gegen bie Bentrumsfraftion erhobene Botwurt, einem Lint's blod beigetreten gu fein, wird burch die Tatsache widerlegt, daß das Bentrum heute fo wenig wie jemals früher fich irgend einem Blod angeichloffen bat. Der Ausbrud Mehrheitsparteien" ift, wenn er eine bauernbe Bereinigung bezeichnen foll, ungutreffent, Dietenigen Fraktionen, die fich zu ben "interfrattionellen Beforedjungen" gufammengefunben baben, lind dabei von der nationalen Erwägung ausgegangen, daß für die Kriegsbauer eine Reichotagemebrbeit fich zu bem Bwed ber rubigen und gebeihlichen Aburidelung ber Reichögeschäfte mit bem Enbaiel ber gludlichen Beenbigung bes Arieges gufammenfinden muffe. Dabei war, namentlich bom Bentrum, Die Ausschialtung friner Bartet, weber bon rechts noch von links, beabfichtigt. Diejenigen Barteien, Die an ben "interfraftionellen Beiprechungen" nicht teilneftmen. roben sich burch ihr grumblätzlich absehnenbes Bechalten gegenüber ber Stellungnabme ber Mebrheit felbst ausgeschloffen. Im fibrigen wird bie Reichstagefraftion unter voller Bahrung ihrer Gelbftanbigfeit und Unabhängigfeit an ihrem bewährten Pringip festbalten, ju einer Mehrbeitsbif-bung je nach ber politifchen Gefamtlage unter

forgfamer Abrodgung affer parlamentarifchen Ber baltniffe Stellung gu nehmen.

3. Bon ihrem Brogramm und ihrer Trabiil ift die Jentrumsfrafrion auch in der gegennäm. gen Lage niemals abgewichen. Das gilt an erfter Stelle auch bon ber Babrung ibrer 3beat. und ber nochbrudlichen Bertretung ber Interette von Kirche und Schule. Eine Fraktion von be Bergangenheit und Bebeutung ber Bentrums fraftion bes Reichstages ift erhaben fiber bem Berbacht, bei ihrer aus ber Gefamtlage und ber gerechten Burbigung aller einichlögigen politi ichen Berbaltniffe fich ergebenden Stellung jur preufifchen Bahlrechtsvorlage irgenbwie bie iberlen und fulturellen Intereffen ber Bartei verleng. net zu baben.

Die Reichstagsfraftion barf bernach bie ut. verfichtliche Erwartung aussprechen, bag bas uneingeschränfte Bertrauen ihrer Bablerichaft, bas bisher ftete ibr Gtols und ihr Rudgrat mar, tre auch in biefer bentbar ernfteiten und ichwerden Beit erhalten und zur Ueberminburg aller Stimes. rigfeiten verheifen wirb.

3m Großen Sauptquartier

Ginen Tag im Großen haubrgaart er burite bei Borffand des Augustinus. Berreins am bargen Freitag erfeben, vier Berliger und ebenfand. Bertreier bes Redalleurberudes, nämlich die herren Berlieber Tuffelbort. Es war ein Tag ernien An Weilbacher Enischbort. Es war ein Tag ernigen And tanichel ber Meinungen, aber gefrönt von dem beitein Beweißesen von Teufchlands siegender Reut nach außen und nach innen. Die längere, eingebende Unierredung mit Er. Er e sens Ludendurft ergab zu nächt ein Beld der Ariendlage, wie es günftiger mit mals geboten werden konnze. Mit vollem B.t rauen darben wir in die Zulantt seinen. Sas Beweißtein, das des derricken Beld Sieger in dem B.t leinmort if und der ihm anch nach menichlicher Barausfiehe Kiemard mehr dem Gien entreißen Tann, muß nar immer nach weiter dem ben Gieg entreisen fann, muß nar immer noch mibr gum Turchbruch fommen. Auch die beru'l chen Frage fanden seizens der oberften Herreitung im Berge bes Möglichen alles Entgegenfommen. Bisoebers bi Enviertrage und die Transportinge und anbert gie ichlagige Gingelbeiten murben mit ben mang binden Faltoren eingebend erdriert. Einen Molditin, ben nirmand bergeffen wird, ber ihn miterlibt bat find ber Befuch burd eine bergliche Barfinnen feiten der Gemeralteldwarichalls v. Dindendurg, der trop der Uederfülle feiner Arbeit die Berreitet der Jentrumsbreife herzlich degrüßte Got es dille und unfern gerochte Sente, das sind nach seinen Worten unfere Veitsterner "Doch den Mut. das ist deutsch, das in pocubifch, bas ift rheinlandifch." Wer babei ben bil tigen Sanbebrud bes 70jabrigen Belben verfpart bit fann micht anbers bor bir Ceffmittidifeit tertin ale mit bem Welsbnis: militarifc ift gefiegt, und mit wir in der Deimat wollen opferbereit mitfiegen su Deutschlands gefegneter Bufunft.

Kleine politische Nachrichten

Bonn, 15. Des. Bei ber hentigen Reibs. tageerfapwahl in Bonn-Rheinbach für Erz. Sorbn wurde Rechtsamwalt Genry (Bonn, Jentrum

Minchen (Eine fchlimme Boifchaft!) Unter biefer Ueberichrift veröffentlicht ber banerifte Bauernführer Er. Deim im baberfichen Bauer Glatt einen heftigen, befonders gegen Scorbbeutich land gerichteten Artifel fiber bie brobenbe Aufbebung ber landwirtichaftlichen gölle. Die Ber handlungen swifden Defterreich-Ungarn und Teutstland feien bereits soweit gebieben, bag Folgenbes feitstebe: Die Bolli branten für Brotgetreibe swifthen Bavern und Desterreich-Ungare follen fallen, ber Boll auf hopfen ebenfalls, ider ben Gerftengoll ichweben noch Berbandlangen Sollfreibeit für Bieb fei gleichialle ange-ftreut, für Wein und Moft fei fie bereite gugeftanben. Durch biefe Magnahmen werbe ber fubbeutide Bauernftand vernichtet.

Aus aller Welt

Maing, 14. Des. Amtfich. Die bei ber Auttragogebnug im Bionier-Deerespart Mains, in ben 3chren 1915 und 1916 vorgefommenen Unrogelmäßigkeiten die g. I. bereits im Juni 1917 ihre gerichtliche Gubne burch Beftrafung bee bas maligen Borftanbe gefunden baben, baben neuer bingo in faft füntwochentlicher Berbanblung bal Arlegegericht beichaftigt. 13 ber angeflagten Unteroffiziere und Mannifaften find megen Deftechlichfeit gu Gefangnisftrafen bon 2 Monatell

Brandstifter

Moman von Beinrich Ziaben.

"Re, bas können Sie freilich nicht. Bir wollen boch mal feben - ab, ber Aft fiammit von bem Baum, ber nabe bei bem Kilometerftein ftebt, Das fieht man an ber Mbrifffelle, Run paffen Gie mal auf, berr Bertrame." Er trug ben Alt auf bie Laubftrafte unb

legte bann bas Matt mit bem Blutetropfen trieber an bie Stelle, wo ber Jubemann es worffen aufgefoben batte. Dann fletterte er gewandt mie ein Gidbornden auf ben Baum, ließ fich ben Aft emporreichen und hielt ifm an bie Bielle, wo er avgeriffen worben mar.

"Aha, Jeben Sie mun, Berr Berframs, Der Singer bat icon im Aft gehangen, vevor biefer in ben Ader geichleubert murbe. Der Blute. tropfen ift aus bem Finger auf Des Ahoenclatt binangefallen."

In der Tat, das fah nun auch Ulrick Ber-trams ein. Er hatte ichon viel von der un-keimlichen Findigkeit der Kriminalbeamten gehort und gelefen, doch er hatte es nicht geglaubt. Hier war er nun Beuge, wie eine Frage, bie ifint borber ichter unlöslich ichien, auf eine focift cinfache und balei gweifelsfreie Beife geloft wurde. Er war erfteunt und zugleich grante ifm. Wenn biejer Mann imftande war, aus fo geringfügigen außeren Beichen auf bie Tinge au fliegen, bie fich bon feinem Menichen beobachtet, in ber Finfternis ber Racht abgefbielt

Bin Grauen Schlich ihm über ben Ruden am liesften ware et entfloben, um biefem feredlichen Meniden, ber - bas fühlte er beut-- ibn mit einem Gespinft von hinterinftischen Fragen umgab, zu entgeben. Toch er faste fich, bas würe sehr wiricht. Daburch würde er gerabe einen Berbacht auf iich lenken, ju dem noch niemand Beranlassung hatte. Die Brieftalike war ja gut verborgen — und ans der Totfarbe, bas er fich gloungig Minuten lang bei

bem Toten aufgehalten hatte, follte imm mal ciner ein Berbrechen nachweifen. Er fchob tropig bie Unterlippe bor und ichoute icheinbar faltblutig ju, wie ber Rommiffar von bem Baume berab. ruticite, ben Finger in ein Stud Bavier midelte und bas Abornblatt mit bem Blutstropfen in fein Tafcbenbuch legte. Dann kehrte er gu ber Stelle gurud, wo ber Mit auf bem Ader gelegen batte. Gine Beile fulfte er mit ben Augen bie engere und weitere Umgebung bes Plages at - und ploglich frief er einen feifen, langgegogenen Bliff aus.

"Ei ei - fontmen Gie boch mal fier, herr Bertroms !"

Die beiben Manner ftapften nebeneinanber burch ben Acfer, wohl an bie breifig Meter weit. Det Fuhrmann afinte nicht im geringften, was ber Kommiffar wohl entbedt haben fonnte, Bloglich blieb Gebenschut freben und beutete auf ben Boben.

"Ronnen Gie mir lagen, mas bas ift?" Die Spur eines Automobils, follte ich

"To? Und wie ift bas Automobil hierhergefoumen ?"

Berirams ftarrte perplex auf ben Rommiffar. "Tonnerweiter - ja, oa haben Gie recht. Die Spur beginnt gang ploplic an biejer Stelle ale wenn bas Automobil vom Simmel ge-

Saben Gie benn icon einmal ein Aufo mit folicher Spurbreite gefeben? Seben Sie bie Ent fernung bon einem Rabe bis jum anderen betragt an die zwei Meter. Und was bedeutet bie-fer handbreite glatte Streifen mitten in ber Raberipur? Sieht das nicht affurat jo aus, als hatte bas - Fohrzeug einen etwa handbreiten Balfen mit fid gefchleppt?"

"Id werbe nicht ichlau baraus", bemerfte ber fuhrmann fopfichuttelnb. "Gie haben recht, ein Auto fann es nicht gewesen fein." Wir mollen mal ber Spur entlang geben,

vielleicht erhalten wir einen Bingergeig' Gie gingen langfam an ber langen brelfachen Linie porbei, bie fich fcharf in ben weichen Ader-

froden eingeprägt batte. Blöblich budte lich ber Rommiffar, bob einen Wegenstand vom Boben auf und ließ ihn schweigend in feiner Tafche veriditeinben.

"Daben Gie mas gefunben?" fragte Bertrame

neugierig. "Om - nichts bon Bicktigfeit", antwortete Gie enfrüg ausweichenb. "Run feben Gie einmal bost"

Urplöglich, wie bie Gpur anfing, horte fie auch wieber auf.

"Tus ift wirflich fonberbar!" brummte Bertrame. "Das fieht fa beinate aus wie gauberei. Wiffen Sie, Berr Kommiffar, woran mich bas crinnert?"

"Na, und woran benn?" In Die Gefchichte von bem Bropheten Elias, ber in einem feurigen Bagen in ben himmel gefahren ift."

"Sieh einer an — Sie find ja ein gang verflirt gescheiter Kerl", lachte ber Kommissar. Toch sein Lachen und seine Worte Klangen, als fei er mit feinen Gebanfen nicht recht babei. "Biefleicht baben Gie gar nicht fo gang un-rocht mit ber Sienmelfabri."

Er zog ein Magband aus ber Talde unb ftelle bie Breite ber einzelnen Spuren fowie ihre Entfernungen voneinanber aufs genauefte feft und trug bie Biffe fobann in fein Tanbenbuch

So, und nun habe ich genug von der Geichidte. Der gange Krant tann mir gefioblen werden. Mein Kater plagt mich allguicht, fobağ id gur Stobt surudfebre und mid ins Bett lege, Kommen Ge, Freund Bertrame, bier ift boch nichts mehr ju fuchen. Bielleicht bot ber Bauer bier nur eine neue Mafchine probiert."

Bertrams aber warf bem Rommiffar einen Ceitenbild gu. Er war nicht bumm, bos gu glauben ober angunehmen, Serr Gibenichun glaubte bas. Aber er fcberieg. Er mar im Grunbe gang gufrieben, ben Blat berlaffen gu tonnen auf bem es ihm gar nicht behaglich war .Aber er nahm fich vor, auf bem Ruchvege gur Stabt aus bem luftigen Polizeimanne foviel wie mog-

lich beraudzuloden. Er bilbete fich ein, biefet Derr Gibenfdut babe einen Berbacht gegen ibn - und gar ju gerne batte er gewußt, ob biefe Bermutung bas richtige trafe Bielleicht murbe Der Berr Rommiffar fogar, feinem Ratergefühl folgend, ein Welufte befommen, im "Gber" ein ober einige Glas Bier ju genehmigen. Und bet folden Gelegenheiten - Bertrame wußte bal and reichliche Erfahrung - liefe fich einem rebfeligen Menichen allerlei entloden -

Mit biefer Berechnung aber batie ber Gulte mann fich grimmig in bie Binger geldnitten Tenn als fie ouf bie Landftrage fanten, bupite ber Heine bide Bere Lommiffaring gragios auf fein feuglernes Rollein, rief bem verbunten herrn Bertrams ein liebenswürdiges Bieberfeben!" ju und fliste bavon. Und ebe ber Juhrmann und recht wußte, wie ihm geebeijen, waren Ron und Reiter bei ber nachften Biegang verichtranben. Brummenb und Imur rend feste ber fo fcmantich Berlaffene feines

Sweites Kapitel.

Als ber Kommissar Gibenschilt nach ichneibinet Sabet um Canbgerichtegebaube anfinn, lieft @ fich bem Unterfudungerichter Bartbolomae melben und murbe fofort vorgelaffen. Ale bie beiben herren fich mit einer brennenben Zigarre gegenüber fagen, fragte ber Unterfudungerichter:

"Run. fieber Berr Rommiffar, haben Git etwas ermittelt ?"

"hm - einiges icon. Wiffen Gie, wen ich auf bem Tatorte antraf? Jenen Juhrmann Bertrams aus Sochideib."

"Ab, bas ift ber Mann, ben ber Genbarn Renter bei ber Leiche angetroffen bat, nicht toube?"

"Ja Mie ich mit meinem Rabe in ber Rabt des Kilometerfteins 10,3 antam, fab in bott einen Dunn fteben, ber einen Gegenitand, ben er in ber Sand hielt, febr bertieft betrachtete. (Bortfebung folgt.)

Ber Bavier ipart, unterftat Felb.

t. 18 perstari reminte @r bes 6 mehoer Mr. 4" MRabdy Dennut-1 Entenher hin

bie fie 91 0 Bitten BOTISCO men. Reifel berba t. Sparge

> Bolibe Mentei bie fr Berfte ber 20 cinem im Dei Bericht stoci felbe 1,70

groun

Beiob

riften Ber Trabilla acgemparts. it an erfen

1917

r 3beale Interesien on bon ber Bentrump. tiber ben ge unb be gen pellit tellung jun we ble thenter berfenge

of bos metidiaft, bas of mar, the ller Schwies

buritt ben richen, Om fefertile E bim tiffen eingedende fi exasb pa-finkt der num 95 r comen Tit was be ton ton mile chem Strapes Joshers bi anbren cinmake bridge

of but fanb man feinen g. ber trop er ber Bene umb unfern otten unfer peripart In t treten ale milliogen su

dyten gen Bielde. Era. Spalm 1. Benteum

pairt) Uniter e baverijde en Baueri Roup beutide benbe Mufle. Die Ber ngarn was bieben, ball m für Beorceich-Umatern t chenfalls Serband Lan-Halfs angeereite juge-The ber fills

14 bei ber Auf-Mains, u umenen Iln-3uni 1917 ung bee bus saben neuer. inblung bas effagten Uns megen De 2 Monates ein, biefet

t occen the

ifit, ob biele

leicht würbe

Ratergefühl

"Cost, cit en. Used bes muffte bab iid cincul e ber Tenbre geldenitten men, baring prostos au i perbuilden olges "Sta n. Und che sie that are ber nadistan mile times Hene felnes

h Lincibiant um, Den 🥨 oloniae mele to bic beines garre gegen. richter: haben Gir

Sie, wen ich ringmin Bere

er Gendarii t but, micht

in ber Rabe ah to best cuitant, ben cetra fetete.

ant Beibe

31/21/4 Sabren, bie Sauptbeteiligten aut gur regrabation berurteilt worben. Die Beste fungtm. Ferner find eine Reibe von Angeflagten regen Preismabers mit Gegenständen bes Priegsbebaris zu hoben Gelbftrafen berurteift gerben. 3 Angellagte wurden freigelprotien. Der amalige Borftanb bes Biomier - Deeresparts purbe wegen ungenugenber Beauffi htigung einer Untergegebenen ebenfalls verurteilt. Bie Errafberfolgung ber gabireiden beteiligten Girmen umb Sivilversonen ift bei bem burgerlichen Greicht im Gange,

Maing, 15. Tes Rachbem feit einigen Tagen für ben Regierungsbezirf Wiedbaben ein Aus-uhrverbot für Ferfel und Läuferichweine eraffen worben ift, haben bie Bolizeibehörben charfe lleberwachungemafmahmen getroffen, In Den Testen Tagen find in ben Sonenorten tifden Landwirte gelaufte Gerfel von ber Geneurmerie beichlagnahmt trorben. Einem Mainger Birt tourbe bie gange aus feche Spanferlein bettebenbe Saurfterbeute in einem Rheingau. behnhofe fonfissiert.

Sanau, 14. Des. Der wegen Tiebftable in ber ftabtifchen Lebensmittelzengrale verhaftete perbeiratete Raufmann Beinrich Lang foil burch fostipielige Liebichaften, bie er in Biedbaben imb Afdaffenburg unterbalten bat, auf die Bahn bet Berbrechend geraten sein Außer Butter, jell er Nexuseise, Speck, Sühftoff in größeren Mengen beiseitegeschaftt baben.

Bonn. Gegen 40 Gemilfebauern bom Borge-birge, bie im Commer Die Bochftoreife für Ctanenbobnen und andere Gemuse überschritten batien, verhandelte Die bielige Straffammer. Sie erfannte auf insgelamt 43 000 Mart Strafe; einer zu 2000, 1000 und 1000 Mart verurteilt. Bier tourben freigesprochen.

Effen, 15, Ien. hier erichoft ber Bergarbei-fer Steinert bie in ber Bortftraße mohnende Witre Lefemann, die ihn nicht beiraten wollte,

und istete fich bann feloft. Eifenach, 14 Desbr. Die Straffammer ber-urteilte ben 70fahrigen Banfier Levi Stranfi un 6 Monaton Gefängnis, ba er mit ihm anperscauten Bertpapieren wiberrechtlich fpefuliert

Leibsig, 15. Des Das Schwurgericht verurteilte ben Sanblungogehillen Friedrich Arthur Boffe, ber am erften Bjingftfeierrage Frl Antomie Weber, bie in ber Berlinerftrage ein Seifenseichäft betrieb, ermorbet und beraubt batte, gum Zobe

Rürnberg, 14. Desember. Her wurden 36 Bersonen, meist junge Bostausbelfer und Aus-bessertnnen, wegen Diebstabls und Ausraubung bon Boftpaleten leitgenommen. Der Bolizeibericht veröffentlicht bie Ramen biefer Bafetmarber, Einer ber Diebe, ber Boftausbelfer S. Ertl, wurfte ben Diebstall bezw. bie Beraubung von 500 Pateten eingeneben.

Erlangen, 14 Dez. Gurft Leopold zu Lippe ber von ber juriftiden Fafultat ber Universität sum Efrenbofter Ernannt wurde, friftete 30 000 Mart für bedürftige Studierende ber Rechte ber

Uniberitat. Bern, 14. Tes. In bem ichweren Gifenbalm-ungflid im Tunnel bei Monbane bemerft bas Berner Togblatt, die Meldung sei ihm bereits bor etwa 14 Tagen bon beutscher Geite gugeginen. Danach ereignete fich bas Unglitt während eines Truppeniransports bes Berbanbes burch ben Monte Cenis mach Italien. Es handelt fich babei aber nicht um einen Urfauberzug, sonbern im einen Mannichaftsjug, ber bas 257. Territorialregiment nach Italien besörberte. Der ge-famte aus 60 fichsen bestehende Zug wurde völlig gerhört. Die Zahl der Toten betrug eiten 1200

Do tio. "Betit Marfeillais" berichtet noch bem am 14. Tegember eingetwifenen "Japan r" über bos Taifun-Unglad in Japan folgende Ginzellzeiten: Die Bahl ber Toten ift ungeheuer. Der Sachichaben überfteigt 250 Millionen Franken. In ber Prafeftur von Totio afifte man fiber 500 Tote. 3000 Berfonen lind vollfommen obbachlos. Rebrece Törfer in ber Umgebung bon Tofie find vollfommen gerftort. In Simamura fant man 3000 Tote. Die ffeine Uniel bei Urapafu ist veridurunden, die Bewohner

Aus der Provinz

i. Bliville, 15. Tes. Im Mier von 61 Jahren berftarb zu Moieinsch der Gräflich v. Eig'iche Oberrentmeißer, Derr Gerbard Bleil.

Erbach, 15. Tes. Die 13 Johre alte Tocker bes Schiliseinners Ming in Gernsbeim fürzer vor mehreren Wochen von Gord des Schiliseinners worden des Schiliseinners war der bes Schiliseinners bei Bertucke bas Mind der bereicht bas Mind der bereicht bas werden der bereicht bas werden der bereicht bas bei ber bereicht bas bie bereicht bas ber bereicht bereichte bas Mind sie bergen, waren vergeblich. Da deren die Minern, das dar einiger Beit der die Leiche eines jungen Madderns gefändet und auf dem Friedlich als nede-flemnt beerdigt worden fei, weil die Berioslichen der Acten nicht iestrastellen geweien war. Sie fabren bier-ber und beranlasten die Wiedermedgrabung der Leiche, die sie dann ench als diesemge ihres Kindes erkannten. Rauent bat, 15. Des. Zwei junge Müdchen batten in ihrer Abenistierlich mit zwei fran-

sofifden Wefaugenen eine Spriptour unternommen. Un ber willanbischen Grenge wurden bie Meifeluftigen abgefaßt: Die Frangofen wurden berfieftet. Die Mabden find gurudgefommen i Mittelbeim, 15. Des. Die biefor Beibmachtesparfaite brochte por einigen Tagen 4700 Mart

Spargelber jur Berteilung Bidrabeim, 16. Den Bei ber lebten holpverfleigerung im Gemeinbewalbe löfte bie Geneinde mehr als 34 000 Mart, eine Summe,

bie früber nicht im gangen Jahr aus famtlichen Berfreigerungen ergielt wurde.
Franklurt a. M., ih Tes. In einem Sand ber Alterbeiligenstraße wurde in der lexien Nacht gegen 12 Uhr der Kriminalkfulpmann Julius Stöer von einem Menn, den er festinehmen wollte, durch einen Rewiderfand fo ichwer verlest, daß nach kurzer Zeit

im Beilingeift-Bolpital ber Tob eintrat. - Der Bolivis-bericht melbet: Ter Briminalidummann Stirr fonn'e mer noch einige Schrifte immen, um bil'e rulen unb bas Wert "Cimbrether" auslbrechen. Glebort wurden ausei Schiffe Ju der Rähe des Letoris liet um disselbe Beit eine Brun durch die Lemaskraße nach der Namen Beit am vog, die bei folgt bischrieben wird: 1,70 Meter groß, trug isnoarmen Blüschmantel und armen West. Umweit des Laborts nurde eine Keine nurde fiellieranfreusse mit der Blume unter Madgefiniden, die möglichenveise mit der Tat in Bu-fammendang zu bringen ift. Ter Derr Regierungs-präsident hat auf die Grarcifum des Mörders eine Besohnung von 1000 Marf ausgeseht.

Riebernhaufen, 16. Des. Bilbsachien und Auringen wurde bie Tochter bes Bottenführers D. von einem Bader aus Medenbach überfallen und gewürgt. Der Täter mußte ichlieblich bon feinem Opfer ablatien, ba bas Mabchen fich krüftig zur Wehr leite Et konnte nach hirzer Zeit verhaftet werden. Beilburg, 15. Tez. Berbaftet und in bas birlige Gerichtigelängens eingelicht wurde der Gaib-

M. von Stodooufen, beffen Grau fileglich tot

im Bette aufgefunden wurde. Ems, 15. Tes. In nachfter Beit werben im Lambfreife Ems 500 Gend Betroleum Rriegs-Sparlampen mur Berreifung geibellt. Dief: Sparlamp: be-flebt and einer Globedore mit Anlag nebit Tocht und fann auf jede mit Betroleum gefüllte Medinin-flaiche oder sonkige lieine Blasche aufgriegt werden. Ter Preis der Lampe dereigt 15 P.g. das Ethel.

Ans Wiesbaden

Sifberner Counton

Der geftrige erfte Geichaftstomntog mar vom Beiter nicht begunftigt; Schnee und Regenschauer verleideten den Aufenthalt im Freien. Richtsbeitemeniger hatten wir am Rachmittag in den Sauptftraben den liblicen Rorio au verzeichnen. Uniere G-icalie batten einen gablreichen Lufpruch au ver-geichnen. Um Abend geigten fich bie Geichatta-taffen wohlgefüllt; uniere Geichaftbinbaber waren mit bein Geichafte gufrieben.

Lebensmittelverforgung

Der Berteilung plan für die nächte Woche ift mit Rüchicht auf des bevorftebende Weibnachts elt beiorbers reichbaltin ausgerallen. Bel ber Gl. tichgulege Laubelt es fich um Glerich, welches bem Gleif fratte. beit es jich im eririn, weiner ven er tell villenzonne an fich licht unterworfen if, wie z. B. Spanterteilieisch und deral. Tet Wogade erdolgt indriten
auf Anordsung des Magifrath nur a gen Borlagt
der Rährmittellarie, um eine gleichmälog. Urteilung der Mengen auf die gesamte Cimwoln-richeit
zu erzielen. Tie Medere daben die der Abard: des
Busagerleisches das deld 70 von der Rährmittelluch

Menberung ber Echalterbienftfrunden und ber Briefbeftellung bei ber Boft in Biebbaben

Briefbestellung bei der Polt in Wieddaben

Bam 17. Teiember ab ir ien folgende Anderungen
ein: Tie Schalter ind werdags geöffet a) b im Dollamt 1 (Abeinkraue) und Luifenkraße): Briefe nah
Gedbickalter von 8 Uhr vorm bis 6 Uhr nachm.; Befetennahme und Ansgade von 8 Uhr vorm bis
5.30 Uhr nachm.; b) dem Boltamt 2 (Schüisenbelfirnde) und Boltamt 4 (Tennachtrahe): von 8 Uhr
vorm bis 1 Uhr nachm. und von 3—6 Uhr nachm.;
e) deim Boltamt 3 (Bismarffring): von 8—13 Uhr
vorm ind von 2—6 Uhr nachm.; d) deim Boltamt 5
(Babadof): wie beim Toltamt 1. Tie fe te vo fägliche Briefbestlung beginnt katt um 5.15 Uhr beteits von 4 Uhr vochmitage Am 23. (Son von field
aus Andag des geleigerient Beihna hilvaf to tfe'r)
bie Paletannahmenrifen der Boltämter 1 (Luifenfiraße) und 5 (Babadof) wie an Werbagen geöffnet.

Brieffaftenterrung in Biebbaben

Rom 17. Degember ab wird merftags die dritt: Brieffaitenleerung mit Radficht auf ben fenberen Beginn ber leuten toglichen Briefveleffinng (um 4 lift) bereits amichen 3 libr und 3 libr nachmit-tags ausgeführt werben. Die auf biefem Gange eingefammelten Ortobriefe gelangen noch in bie

lepte Liriefbestellung. Berbot des Paltens van Luxuspferden Das fiellvertr. Generalfommando des 18. Armer-forps erlöht folgendes Berbot: Bom 1. Januar

forps ettent folgendes Berbot: Bom 1. jonuar 1918 ab ift das Galten von Luguspferden vor ihr der en. Luguspferden vor ihr der en. Luguspferde find alle Bjerde, der nicht in Gewerde, Dandel, Induftrie oder Landustrichafti in friegswirichaftlich wichtiger Weise als Gebrauchspferde tätig find, oder nicht vom ordentlichen Pferdehandel für den dauernden ichnellen Ausgeleich der Pferdebelgtäude in Brivarbandel verwendet, viellnicht zur Wegnemlichfeit oder zu Wegnemlichfeit oder zu wendet, vielmehr zur Begnemlichfeit oder zu Bergnugungszwecken vom Sigentümer feldst oder für andere gedelten werden. Die Bestimmungen gelten nicht: für Pferde unter IK Jahren, sowie für ältere Fohlen, die noch Gutachten des zuhöndigen Kreistierarztes zum Gebrauch in den im § 1 erwähnten Betrieben noch nicht geeignet sind, für ansichliehlich der Rochzucht dienende Pferde, inweit der Bestider sie dieder dazu verwendete; lat Schulpferde, die Erwerdszwecken dienen, sowie Bennpferde, dazu Kreibert mehr der Freiherer Mennpferde (auch Traber), wenn ber Friedensmert nodweislich völlig aus bem Rabmen ber möglichen Entischigung follt. Zuwiderhandlungen werden mit Gefangnis bis zu einem Jahre bestraft, foiern die beltehenden Gefehe feine höhere Arcibeitöftrafe bestimmen. Sind mildernde Umfidnde vorhanden, to fann auf haft ober Gelbitrafe bis zu 1500 Mart erlannt werden. Der Berfuch in frasber.

Rörperverlegung mit totlichem Musgang

Bie wir in einem Teil ber Gamotagsausgabe noch mitteilen tomnten, ereignete fich in ber Freitagnacht bier eine folgenschwere Weiserbeberei Gegen 11 Uhr nachts gerieten Gde ber Beftenound Gneisenauftrafe bie beiben 17jabrigen Saufmannelebriinge Sans Schaller und Seinrich Grimm mit einander in Streit. 3m Berlaufe besfelben griff Brimm vum Meifer und brachte feinem Gegner einen Stich in ben Sals bei ; bierbei wurde bie Gefingaber gerroffen. Die raich berbeigernsene Sanitatswache brachte ben Berlesten nach dem Krankenbaud, wo er bald barauf an innerer Berblutung verfierb. Grimm wurde ber-

Totlich verunglücht!

2m Freitagabend fand man in ber Wiesbabener Alice ben eine breißigisbrigen Lanbwirt Reinbard Fauft, Schwalbatterftraße 41 wohn-baft, schwer verlest vor Fauft batte eine fcwere Korfverletung erlitten; er felbst vermochte nicht mehr Angaben zu machen. Man nimmt an, bag er in ber Tunkifpeit von ber "Eleftrischen" angefahren wurde. Fauft flarb, obne noch einmal jum Bewußtfein geforemen gu fein.

Theater, Kunft, Wiffenschaft

Refibengtheater

Die lette Reubeit bes Arfidenstheaters: "Gent im Fribling ber Solunder . . . bat nach bem auferim ferishling der Holunder hat nach dem anderlich ichr errolgreichen Berlauf der vorgestrigen erstrn. Unlichtung alle Audficke, ein ungledtliges Reitenfrac zu werden, Tamit ist aber auch ichen alles gelagt, was nan diesem musikalischen Schwant (die richtigere Bezeichnung wäre Bosse) in deri Aten von Beldelm Jacoby und Arthur Livpichin, Musik von Heinz Lewin, an Lod mitgeben kann. Halts man das ein Lod nennen will. Ben dichterricher sowohl wie musikalischer

Runft ist bas Still so toeit entfernt wie ber Nordwol bom Sübbol. Der beamatische Aniben, wenn man bon einem solchen sprechen barf, ift is lose, bas man, obnie gewaltiätig zu fein, ber Arbeit noch einen 4. Mit bewäufügen konnte, wären nicht bie brei geichriebenen ihr einen Thenterabend und bab gezahlte Gintrittigelb ichen lang genng. Es liebe fich auch mubbles noch ein balbes Tupenb Personen erfinden. welche bieselbe Eriftensberechtigung batten, wie die "Modame Silbe", der bei allem guten Willien nicht bast lommt, und der ehemals "hoonden Dals den Tab micht eben geiftriche ober auch nur originelle Moto der vertechschen Denbelden in nicht andere den der berechtlichen Denbelden in nicht andere den Banbtaide ift nicht ausgiebig genug, und beei Mitte lang in Spannung zu halten. Man mußte benn als Spannung bie Mugit gelten laffen, die man nach fo oftmeliger Berietion im 3. Aft empfindet, wenn das verfligte Ting uhter bem Sofa, wo man es das verfliche Ting unter dem Sola, wo man es endlich in Sicherheit wähnte, wieder de tau'gebolt wieden die in de Eingelt nämlich, das Unglücksmädel könnle noch einmal verweckielt werden und die Sertalier untlächlich nötigen, einen 4. Allt zugugeben.

Lie Bertonnng ichmiest sich der "Dichtung" vollend an Leichiede Ware. Men dal immer ort das Einsteinden, all muste man die Klänge ichon gehört haben. Im Tamijaal, Tingeitangel oder beim Boldingsboupert. Immerkin dat diese Wusiff einen Borsag: Le hört lich unterholtism an. Und man braucht gar nichts dabeit zu denken. — Klos in allem: gegenstärt dem "Heiden vortscheiten den Tiefe den Tavil fanden wir, deinlier Rortscheiten and der Tiefe den Tavil fanden wir, deinlier Rortscheiten dem Tabeit, doch noch eine Joec Dort lag – troh der unferm Geschmad weinig entspreckenden, Bedandtung" bisdrifter Berfonlichteiten — über dem Gamen noch ein dauch den Weife der Text lieb sich Wärme dei dem Dernenschieden. Text lieb sich weiten den Balleite.

Text lieb sich munderfiedischen Born des Gelfalliedes. Text dass dem underfiedischen Born des Gelfalliedes. enblich in Giderbeit wahnte, wieber b rau geholt mirb Doch bier, im "Frühlingsholunder", ift alles plette

Brifer als bes Stüft war die unter Jeobar Brühld Spielieitung fiebende Mulidbrung, die ihm enteil kourde. Der Georg Mab, ber den Hilbbillothekar Dr. Marich Bogelfang, fiellenweise eiwas übertrieben fückerlich, war im ganzen recht wirkungdwoll ge allerte Muker ihm bie beiben Combretten Bebi Richn und Emmy Surm: bie erste echt zugendlichsentimental, die strüt, gereit, von einer schneidigen Sicherbeit im Arstreten.
Bon den übrigen Tamen bit Krau Coelt. Andredrumart desnehers erwähnt, der die Kolle der Frau
Konial Binterick vortressisch lag. Ten erden Fria Konial Binterick vortressisch lag. Ten erden Fria konial Berr Erich Möller: er stichne e den A daktur Kudi Krand mit Ergnus und Geschnenel Auch Derr Kudi Krand mit Ergnus und Geschnenel Auch Derr Kudie krand mit Ergnus und Geschnenel Auch Derr Kleinke als südoseuropäischer General Isla Tristina, waren aut einselvielt, doch sehlt dem Konful zum Singen die diedame, Kanabol'e Stimme und Derrn Kleinke ieden mir lieder als achildeten Mitteleuropärt – da liegt sein Keld, nicht im Erotischen Gerr Schnel tat des Guten erwis viel. Er soll einen Fro tal for spielen, waar Leinen der Redisin landern nur der "Schöndeitsossen", aber immerbin: wenn ein Kribeur und Mallient lich Krotsfor nennt so läft das vermitten daß er seinen Kunden argenisker in etwal von Wärde mint. Ind das kan wenig hernnk. Ter übergnis sorgistkin verderischen Auf übrung dart man wohl den erichen Brisal unschriben, mit dem Tister, Komponist und Tarkteller vom Bubli-Tum erkreit wurden. bie erfte edit jugenblich fentimental, bie gwie, go-

Tum exfecut tourben.

Literarijdes

Der Raiser bes Sannengottes, Ben Jo-benned Maurbeter. 347 Seiten. Regensburg 1918. Berlagennikalt borm. G. J. Mans. Geoldbiert 2. Mt. in modernem Tappband 2.80 Mt. — Julian der Ab-trömnige, in seiner trübeiten Kinddeit durch das Kr. na aus bedefter Not und Gefahr errette, dann ipdier ein geimmiger Frind und Beriolger des Christentuns. ein geinnmiger Frind und Beriolger des Edrineutums, ber die alle Götterwelt zu neuem Leben und neuer Sertlichkeit erweifen will, aber transig Schillbruch erleiben muß in leinem ittanendalten Kampte mit dem Gebenzigten — ein gewaltiger Stolt, der ichon wiele Tichter gereis dat. Magriober dietet und in seinem weuer Bonnan "Ter Kaiser des Sonnangotoss ein Wert, das auf gründlichen geschicktlichen Studien und Forichungen aufgedant ist, aber nicht eine trodenz Geschrienerdeit, sondern eine originelle Schödung voll zurühreichen Lebend, sondern den dampfe weil kelten tiger Schilberung. Das Lejen ift ein Genuft, weil felten ein Roman is viele glangende Gigenschalten von gun-benber Berbang antwerd wie biefer.

Bie bieg bie Gemablin Josephs von Regnpten? Ter Rame Aleueth wird nur iber-mal in der Beiligen Schrift genaunt: aber die habe Rebentung Josephs von Regnpten, des "Rorbildes Chrifti", des "Dirten und Geundsleines Ibraeld". istoie Kines bunch Jakobs Segen gans beiord is detorungern Soburd Erdralm, sweingen zu der Annahme,
ben trit es bei Afemeth als Gattin Josephs und Mutter Erdreims mit einer der wichtigüen und interehantellen Frauengestalten des Miteriams au fun haben!
beite d. Die bat in seinem Buche iber Dont erdbeite d. Die bat in seinem Buche iber Dont erdnebe de 270 dat in feinem Lunge noch "Done etwamils nachbrücklich aut die ansgepeichnete Stellung der Ergeneth bingebriefen, und naserdings in einer Albhandlung: "Joseph von Aeguven und Meneth" inter Lecklicher Truckgenehmigung; gebeltet und des ichnitten 4.20 Mart, Berlagsanstalt vorm. 06. 3. Mars in Regensburg aufammengeralt, was er feinerreit fiber biefe beiben in eingelnen Anflagen ber Sifteund politischen Matter veröltentlicht bot e. Wem es um Bertiebung feiner Renntmile bes Altertums und ber vordrifflichen Beilisgeichichte zu tun ift, ber lefe biefe anzebende, freug teiffenschaftlich aufgebente Mobemblamg!

Briefkaften

Rriegsinbalibe. Die Borichlagliffe mirb burch bie Lompognie ober Butierie aufgestellt unb an die nöcht bobere Inflang weitergegeben. Also ba-bin baben Gie fich zu wenden.

Standesamt Wiesbaden

Gekorben Am 12. Teyenber: Landwirt Ariebrich Schmiger, Witnes, geb. Frank 67 3. Subrei Wartmann, 1 3. Cofar Lundt, Brivalmann, 76 3. — An 14. Dezember: Chriftine Schmier, Bittoe, g.b. Birges, 65 Jahre.

Finangieller Bodenbericht von Gebr. Rrier, Bantgefcaft, Biesbaben, Rheinftraße 95. 17. Tet. 1917.

Der zu Beginn der Boche bemerfte Berfauss-anbrang in ruffifden Anleiben und Gifenbahn-

prioritäten lief an ben folgenben Tagen wieber nach, obwohl bas Tementi ber ruffikhen Mogicrung fich nicht auch auf die volle Zinszahlung ber Anleiben erftredte. Auch wurde bie Erffarung bes bolidemiliaben Gefandten in Stodholm, bag bir ungebeure Staatsichulb Ruhlands berabgejest tverden misse, da Russand sie unmüglich bezahlen könne, viel beachtet. Eines scheint sicher zu seln, nämlich daß das Bertrauen für ruffilde Anteiden auf lange Beit erschüttert üt, nachbem in einem offiziellen Organ ber Regierung von einer Nichtigfeitserflärung ber Auslanbsanleiben überhaupt gesprochen werden konnte.

In bem erften Teil ber Boche machte fich im Anichluß an die Abipartobewegung ber ruffifchen Anleiben ein allgemeiner Kurörficang bemertbar, von dem nur wenige Sapiere verichont blieben Im weiteren Berlauf und gegen Schluft ber Woche trat eine Erholung ein, ausgebend vom Montanmark, boch blieb bas Kursniveau unter bem ber Bortvoche Ausländische Anleiben lagen infolge ber Rurofteigerung ber beutichen Baluta im neutralen Ausland, welche weitere erbebliche Fortschritte machte, fcwächer. In beimischen Anleiben lag im Pinland und, toie es icheint, auch bom neutralen Austanb anbauernd Bebarf vor, fo bag bie Sturfe weiter angogen.



5% Sechste Kriegsunleihe

nicht verflebt.

Wir bitten die Stücke im Laufe der nlichsten Woche gegen Vorlage der Rechnung an unserem Schalter Nr. 17 (L. Stock)

in Emplang zu nehmen. Mitglieder uns res Vereins, deren Papiere bei uns in Verwahrung bleiben, können ihre Hinteriegungsscheins vom 15. Januar 1918 ab an unserem Schalter Nr. 15 zur Eintragung vorlegen. Wiesbaden, den 15. Dezember 1917.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden

Eingete. Genousenschaft mit beschr. Haftpflicht Friedrichstraße 20.

Reubeiten

Beleuchtungs= Rorpern für Eletirife,. Bas und Petroleum.

Osramlampen

m. Roffi 3 Wagemannstraße 3. Leiephon 2060. Miet-Planas

Wiesbaden

eigen. Arbeit unt. Garantie

Nege und gebrauchte Harmoniums Leonoavallo - Flügel Stimmen und

gr. Reparaturen Wilhelm Müller tgl. Span. u. Luxemi Hof-Pianofabrik

Rheiner. 52. Schmitz Minster Hoinz Gegr.

Bu Weihnachten empfehle bei billighen Dreifen und reellfter Be-

Joh. Kühn

Interlier und Golbidmicbemeifter, Telefon 2331 Lauguaffe 42 Telefon 2331 im Sanfe bes Gotel Abber

Unfauf von Brillanten, altem Gilber gu Sodiftpreifen Lager in Trauringen.

Shlittschuhe! Berkzeug, und Laubfagehaften

M. Frorath Nachf. Wiesbaden, Kirchgaffe 24.

Brennholz (Kiefern)

gut trocken, hat abzugebe... bei sofortiger Lieferung frei Keller

LUDWIG JUNG Beiketikandlung, Wiesbaden, Bismarekring 32.

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe = Wiesbaden, Langgasse 1-3

Leheusmittelverteilung

1. Warenausgabe.

In ber Boche bom 17. Dezember bis 28. Dezember

250 gr Fleifch und Burft gegen Abgabe von Beld 1-10 ber Reicheffeifchfarte,

30 gr Buffer

30 gr Margarine | auf Seld 49 der Feitfarte

125 gr Bürfelgudter auf Beld 25 ber Mahr.

125 gr ferfige Suppen auf Gelb 26 ber Rahr-

125 gr Maismehl auf Felb 27 ber Mahrmittelfarte 250 gr Marmelade auf Gelb 81 ber Rahr-

7 Did. Rartoffeln auf Gelb 51 der Rartoffelfarte

Auferdem Conberverteilung 125 gr Fleifchzulage (Spaufertelfleifch und bergl.) gegen Abgabe von gelb 79 ber Dabrmittelfarte, bei berjelben Detgerei, bei ber ber Raufer Runbe ift.

40 gr Margarine auf Gelb 50 ber Betifarie 125 gr Bürfelgudter | auf Gelb 82 ber 250 gr feinen Bucher | Rabrmittelfarte

125 gr Safericoholadenpulver gegen Ab-125 gr Salgheringe an die Runden ber Gefchafte

des Beamten- und Burgerfonfumvereins gegen Gintragung des Buchftabens B auf die Rudfeite ber Rabemittelfarte.

Rahrhefe marfenirei in allen Rolonialwarengefchaften an ihre eingeschriebenen Runden.

Der Breis je Bfund betrügt: für Burfelguder - 44 Pfg., feinen Suder 41 Pfg., fertige Suppen 2.— Mt., Maismehl 50 Pfg., Marmelade 90 Pfg., Kartoffeln 8 Pfg., Hafrhofe I.60 Mt., für Salzheringe 1.50 Mt., Rährhofe I.60 Mt., für 30 gr Butter 19 Pfg. und für 70 gr Margarine 30 Pfg.

II. Berkaufseinteilung.

	a) Tle	ifá:
A-D	Samstag	8-91/2 Uhr
E-H	**	91/,-111/, "
J-L		111/,-1 "
M-Q		2-3 "
R-So	**	3-4 "
Sp-Z A-Z	**	4-5 "
4		5-51/2 "

b) Margarine und Butter:

A-D Freitag 8-101/. 101/1-1 E-HJ-L M-Q 4-51/2 Samstag 8-10 R-So 10-12 A-Z 12-1

c) Rährmittel:

N—So Donnerstag vormittag Donnerstag nachmittag A-E Freitag pormittag Freitag nachmittag Samstag vormittag K-M A-Z Samstag nadmittag

Ill. Mitteilungen.

a) Kartoffeln. Tas jeweifig gultige Telb ber Aurtoffelfarte bat mur Gultigfeit für die laufenbe Boche, bennuch Beld 51 bon Montag. den 17. bis Samstog, den 23. d. Mes Die bar-berliegenden Felder find von beute ab ungül-tig. Die braunen Einpfundfartoffelsarten (mit und ohne Stempel) find bon beute ab ebenfalls

by Fleischaulage. Die Abgabe ber Meifch-gulage (gefrorenes Spanferkelfleifch und bergl.) erfolgt in ben hieligen Mehgeneien an die bei ihnen eingeschriebenen Aunben. Beim Bezuge ift neben ber Reicheffeifchfarte bie Rabrmitteltarte bormlegen, bon ber burch die Rebger bis gelb 79 abgetrennt werben unich. Der Verfausspreis wird unter Ausbebung unserer Berordnung bom 19. September d. 38. mif 5 Mart bas Bfund feftgefest.

Biesbaden, ben 16. Tegember 1917.

Der Magiftrat.

estens empfohlen. Besitz : W. Engel

Befanutmachung.

a) Gaben tür Roblen tür berfcamte Arme: Bon Fran Rommergenrat Mibert 500 .#; Stengftenberg & Biemer 400 Jentmer Rocberfoffen: A Reller 10 .C. Frau Webeimrat Rolle 50 .C. Judierat v. Ed. Stadtnerordneter 50 .C. Mentmer Rarl Seb 1 10 .C. durch Moses Arens von Ostar Anderen 100 .C. Frau Baltiam v. Searribrief 30 M: Frau Rentere Fris Lohmann 160 M; Geb. Bergrat Renkein 300 M; Dr. L. Driver 10 M; Tr. Emil Rollen 50 M; burch "Tagblatt"-Berlog 165 M; Freitrau v. Sedenborti-Berna 100 Benince Ruiffolten: C. Maller, Alminenftraße 7 25 .W; burch bir Tiscontogesellschaft ben M. 7, 20 .W: 29. 5 .W: Stoberet Burandt M. 76. 20 .#: W. S. 5 .#: Stadtret Burands 50 .#: Fran Tr. Carbaid 20 .#: W. Cron, Banfier 10 .#: A. Sommerfeld 5 .#: S. Blumenskol & Cie. 20 .#: dorch Serra Kraft von Lazard 10 .#: Winter-20 .*; dorch Deren Arolt von Lazard 10 .*; Wintermener 20 .*; Weiselenberger 10 .*; Wenholt 10 .*; Winnate 3 .*; N. K. S. .*; Frau Forlkmann 15 .*; Winnate 3 .*; Nonumer 10 .*; Sander 3 .*; N. N. S. .*; Stadder at Rrott 10 .*; Sander 3 .*; N. N. S. .*; Sander 3 .*; N. N. S. .*; dunch Deren Sanitäriser Tr. Froedling von Oberft Maritin 50 .*; Tr. Thod. Steinkender 30 .*; Frau Landscerickerut Echmors 30 .*; San. Kat Tr. Brochking 10 .*; Frau Tr. Goldenberg 50 .*; Frau Landscerickerut Echmors 30 .*; Tran Kat Tr. Brochking 10 .*; Frau Tr. Goldenberg 50 .*; Frau Landscerickerut Echmors 30 .*; Frau Kentarr V. Laiker 5 .*; Frau E. Dan Son 5 .*; Frau Kinger, Wieler 5 .*; Frau Landscerickerut Solne 20 .*; Frau Kinger, Wieler 5 .*; Frau Haustmann Gebäard 5 .*; Fr L 1.*; Oederment Koch 20 .*; Frau Kentarr V. Laiker 5 .*; Frau Landschunger 20 .*; K. R. L. 250 .*; Geranat 5 .*; Baurat Hieler 50 .*; R. R. L. 250 .*; Geranat 5 .*; Baurat Hieler 50 .*; Frau Loterbuit 5 .*; Frau Cottenbuit 5 .*; Frau Solieber 20 .*; Tr. Rott Enderholt 100 .*; Kunni der 20 .*; Tr. Rott Enderholt 100 .*; Emil der, holliebergut 20 .*; Tr. Rott Enderholt 100 .*; Emil der, holliebergut 20 .*; Tr. Rott Enderholt 100 .*; Emil der, holliebergut 20 .*; Tr. Rott Enderholt 100 .*; Emil der, holliebergut 20 .*; Tr. Rott Enderholt 100 .*; burch den "Tagbiatt"-Berlag 91 .*.

b) Gaben tur bas warme Grabftud tur arme Ghullinber:.

Bucharach, Karl, in Birma J. Bacharach 50 .M.; Fran Kommerzienrat Kibert 200 M.; Otalie und Wischeimine A. M.; M. Keller 10 .M.; Fran Webeimrat Kalle 50 .M.; Judisent v. Ed., Stabtverordnezer 50 .M.; Nentmer Karl Seidel 10 .M.; durch Koles Kreus von Ostar Kiblivein 100 M.; Gran Billiam v. Scarisbrif 30 .M.; Fabrifberelber Eugen Ban; 200 .M.; Fran Weutner Frip Lobmann 100 .M.; Tr. L. Treber 10 .M.; durch den Taeblatt" Fering 177 .M.; Fidde 10 M; durch den "Laeblatt"-Berlag 177 M; Slädt. Waswerf, Sühne von M. H. 15 M; Miener, Ernbeitor 20 M; durch die Teutsche Bank von Mühlingshawd 200 M; Phil. Schmidt 10 M; M. S. 5 M; M. A. 200 M; Billbelm Bengei 10 M; Arau General Nart 500 M; B. Grot, Bankier 5 M; A. Sommer-teld 5 M; v. B. 20 M; E. Biumenthal & Cie 40 M; durch Herrn Stadtend Urnit von Labored 10 M; Blintermeter 20 M; Bellenberger 10 M; Bienbeit and A: durch Herrn Stadinat Armit von Laisered 10 1.M; Wintermaper 20 A: Weitenberger IC.M: Weinheit 10 A: Renheit 10 A: Renheit 10 A: Ren Kortmann 15 A: Mithmann 2 A: Kommer 10 A: Fran Gottnied Derrmann 5 A: Kommer 10 A: Fran Gottnied Derrmann 5 A: R. R. L. B. Kort. Stading to Oberit Martini 50 K: B. Kort. Stading Uh 100 A: Wilde Derrmann 2 (N: durch San Ant Tr. Brodhing von Oberit Martini 50 K: Fran Landarichtseat Schwarz 30 A: San Kat Tr. Brodhing 10 A: Tr. Theod. Steinkauler 30 A: Fran Kat Tr. Brodhing 10 A: Fran S. K. G. Bon Bon 5 A: Fran Kentner B: Willer 5 A: Fran C. durch 5 A: Fran Kentner B: Willer 5 A: Fran L. Willer 5 A: Fran L .W; Frankein Dolibanfer 3 .W; Baula Billie 1 .M; Gebeinrat Robat W. M.; Freinnist IO M; E. S. 200 M; Frau B. Hogsborn 130 M; Rommtraen-tat Bietor 50 M; Frau Gröfin Reina 10 M; Geb Rut Bagenfecher 100 M; Granat IO M; Fri Werno 3 M; Bantat Filder Ent 10 M; Breitrau b. Langemann 10 M; Fran Broteffer Ladenbruch 20 M; Fran Polympelier Deimerbisger 20 M; Er. Kari Doderbruch 100 M; Emil Dees, Hoffietrant 20 M; Fran Bembe-Schudert 100 M; burd Fran de Ridder von Agd. G. m. d. D. 500 M; L. de R. 1000 M; d. und G. Goedecker 500 M; dorch den "Tagblati" Berlag 227 M; Gluca-Wetall-Geiellichaft 500 M; G. Burtling 200 .M.; Sovimfria-Wahlt 200 .M.; G. Bart-200 .M.; Treng Wilson British D. 20 .M.; S. 29 abler 200 M; Fran Alterd Briggs 60 M; Fran Gröfin Edelmann 1000 M.

Der Emptang wird mit ber Bitte um weitere Gaben mit Tant bestätigt.

Diesbeben, ben 15. Tesember 1917.

Der Magiftrat. Armenverwalfung.



Paul Rehm. Zahn - Proxis Friedrichstraße 50, L

Zahn schmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Piembieren, Zahn-regullerungen, Künstlicher Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m

Sprechst.: 9-6 Uhr. Telefon 3118. Dentsit des Wiesbadener Beamten-Vereins.

werfen in Hectnufmuffe empfehien wir als finniges Weihnachtsgeschenk:

Religioje Anbetung

Früchtehranz non bella Robbia

@cope 160 x 168 cm.

Morin & Mungel in Diesbaden Bilbelmftrage 58 - Telefon 2925

Deffenti. Befannimadung

Laut Gintrag in Sanbels. Georg Weis in Erbach a. Mh als Imhaber ber Birma Johann Weis, Erbach eingetragen wurden. Er bat ber gunt Geschöft gebörigen Supotheten und Doriebendforderingen fibernommen. Die Painwen hat er nicht über-

Gitville, 6. Der. 1917 Agl.Amtsgericht.

Tüchtiges Alleinmabden ob. ju gel. Frankfurt.Dt., Ronigemarterfrage 13, 11 bei Briedmann.

Tücht. Mädchen für alle Urbeit fof, gefucht. Minber, Roin, Ren-martr 18, Robentible.

Mädchen

bas fich in ber Riiche weiter Madden für hausgebeit n. 3. Bebienung ber Gafte gef. Robient Gefftans "Bu m Romer", Rheinfrage 5.

Braves Mädchen finbet gute benernte Stellung. Frem Weiffmaun. Frant-furt 9R., Oftenbfir. 78 p.

Gine gut erh. Weitenechen. Rripbe in Figuren billig Ithr. Cinbens, Morffer, 4, 31

Schlachtpferde fauft gut jeber Beit Sugo Reffer, Biethaben

Was schenke ich zu Weihnachten?

南京区上门了中央区上的大学等人区上的区门中央区

"Die Haushaltsplatte"

Areisfomitees vom Roten Areng Biesbaben.

Für fpatere Gefchlechter eine wertvolle Erinnerung an die jegige Zeit mit großem Cammfermert.

Berkaufiftellen: Laden Bebergaffe 14 u. Sauptkaffe des Rreiskomitees vom Roten Rreus, Rgl. Schloß, Mittelbau links.

Der Reinertrag tommt ber Biesbabener Rriegefürforge gugute.

Dorkftrage 27

3 3immer = Wohnung

Mieider Erbe:

m. Rude u. Buten fof an rich Leufe gu berm. Rat rof. Erdgefcof lints f. Bierich.

Hotel- und Birtigafts-Juventar-Berfteigerung

Wegen Bertauf bes Saufes verfteigere ich gufolge Muftrage am

Dienstag, den 18. Dezember 1917 und eventf. ben folgenden Tag, jeweils morgens 91/2, und nachmitttage 21/2, Uhr beginnend, im Dotel Reftaurant "Babrifcher

4 De Laspée Strake 4

bos gejammtepotel und Birtichafts Juventar

14 Frembengimmer Ginrichtungen beft. and: Rugb., lad und eiferne Betten, Rleiderfdjeante, Bafch- und andere Rommoben, Bajch. und Radittifde, Rleiber- und Sandtuciftanber, Tifde, Stuble, Boliter-Garnituren, Spiegel, Garbinen, eleftr. Beleuchnungeforper, Teppiche, Geberbedbetten und Riffen, Bafchgefchiere, Biffard, Birratifde, Biener Stiffe, gr. gweitilt. Gididunnt, 2 Glidferichrante, Bier- und Beinglafer, verfilb. Beitede, gr. freiftebender Rachenberd, Ruchen Ginrichtung, Obftpreffe, Brot-fchneidemafchine, Wefferputmafchine, Gasofen, emaill. Babewanne, eif Glafchengeftelle und bgl.m. freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Befichtigung am Berfreigerangetage bor Beginn.

Wilhelm Helfrich Muftionator und beeidigter Taxator. Schwalbacher Str. 23 Telefon 2941.

Residenz-Theater

Montag, ben 17. Tepember 1917, abends 7 Ufer: Die beiden Serhnube. Luftspiel in deri Alten von Karl Röhler. Spielleitung: Jeoder Brühl. — Ende gegen 10 Uhr.

Thalia=Theater Mirdsaffe 78 — Tel. 6137

Baldemar Pfllander in bem großen Rünftlerbrama:

Das Bildnis des Könias

Albert läßt fich icheiben! Luftfpiel in einem Mofgug mit Albert Baulig

Das Eingangstor jum nördlichen Schwarzwald

Kurhaus zu Wiesbaden. Montag, ben 16. Tejentber, nachmittags 4 Ubr:

(RV

au | 28

milithe ti

mmen

trieb

eil 230

rieben

unter fe

tes extr die brot

telen zu

einem bi

out fiely

wingt, 1

MATHEMETER, NAMED IN

DREETER

and game

femomer:

Marhifia

merben.

gefangen

and gro

intuante

Менфен te fich f bems aus

Baffer schore

ither list;

maunce grunbla

marie ber ünbeten miljen. wird for unbern !

duntim

michen !

enfocut

recent to

mrien.

Bille.

ein: 93(1)

Der bombl

elgreich

How mind

Englat

Smar Id

pestlicher

und fich

bte gabe

lieften er

wir, bafi

den Abic

en. 200

Sifreeden

orbnete

leitet mo

mit eifer

beheutfar

friebens

Slobb

ben unbe

III bernie

der, Wro

en Prai

Bieg. !

ein idiwe

and ber

migebe.

geogezen

Rach bic

liber bie

Inb bin

Btaate

limen Fr

Ronaten

Scotlanni mirb bis ble Burg

BEHOMENIC tremm m einem o beute wi **Michitis** 51 Conberit

Stoil an micht Dent ben

tole bei Sanatife Beritanbi aber !

fomer. in bem es neue Вани пу

buft blefe

en Hu

ben eine lange, b

Min c

Abonnemente-Konsert bes Stabtiden Jur pribefters. Leitung: Herr Herntaun Frmer, Städtischer Aurfapelimeister. 1. Duperritre in "Lique Tame" (F. v. Suppee). 2. Wafderstüttern (A. Gesbuite). A. Cavonine am ber Oper "Rebufabneuar" (G. Berbit. 4. Ein Frühlingstreum, Joulle (B. Berfurih). 5. Fine. 4. Ern Frunktinastraum Joulle (R. Herturik). 5. Santiasie aus der Oper "Europanide" (C. M. v. Reder). 6. Im Meiche der Elien, Charasteritäd (D. Löser). 7. 6 kommt ein Bogel gestogen, humaristrickes Botwart (S. Ochs). 4 Abends 7.30 übr in großen Ganle: Großes Normert und Liederadend unter dem hohen Brotestorate Ihrer Dachfürstlieben Turchsendt der Fran Beitunffin Elizabeth zu Schaumburg-Lippe saguniten ber Weibnachesbescherung ber in asgretten untergebenduen vertrunbeten und franken Solbaten, veranskaltet vom Reierve-Lasareit I. Dubeska Städetickes Autarcheiter. Leitung: Verr Karl Scha-richt, Städe Musikverfier. Kitmirtende: Beolefier Arans Manuslaedt; Fräulein Lissu Laas, Kyl. Doerp-iängerin (Kir); Aran Lillin Jamien-de Garmo (Bo pran); Fräulein Gertrad Gerperodoch, Kyl. Overp-iängerin (Sovran); Horry de Garmo, Kyl. Overp-iänger (Bariton); Gorry de Garmo, Kyl. Overp-iänger (Bariton); Ebrist. Streid, Kyl. Operniänger (Lenor); Leo Schalbendort, Kyl. Overniänger (Bariton). Sechnar Kytor, Kyl. Rammerungister (Bieline). Ban-tragetolge: 1. Ouderriere Leonore Kr. I. (U. von Bert-badon). 2. Vieber mit Kladverbegleitung: a) Ten-Solbaten, veranfinliet vom Referve-Lasareit I. Orthelle 2. Lieber mit Mavierbegleitung: a) Unendicken (Franz Schubert); b) Krenzzug (Franz Schubert), Franzlein Lilly Daas. 3. Ungariche Fan-talie mit Ordeberbegleitung (Franz List), derr Franz Wannstaedt. 4. Archibald Touglas, Bullade (C. Loeur, derr Harry de Garmo, S. Lieber mit Modierbealli-tung; a) Schlagembe derren (Richard Straus); b Wisgenlieb (Richard Strang); c) Elfenlieb (Sugo Boll drug Tilly Jamien de Gormo. - Bauje. hrus Eilth Jamien de Glorins.— Bauje.— 8. On-bertütz zu Kleik's "Abthern von Seilbronn" (Dans Bisner). 7. Lieber mit Rlabierbegleitum; a) Morgen (Kichard Strauk); b) Deimliche Aufdrederung (Mich. Etrauk); c) Winterliebe (Richard Strauk), Herr Christ Etrauk); c) Winterliebe (Richard Strauk), Herr Christ Etrauk) & Biofin-Bortrige mit Clavierbegleitung; a) Arie auf der G-Seite (Joh. Seb. Bach); b) Mirbent-icher Tanz (G. U. v. Weber); c) Bigranserbeite (E. Nachod), Hurr Schmar Bieber (B. Meie derr Agathe mis "Ter Freichalb" (E. W. v. Weber), Federlein Gertrad Gevenbach. 10. Lieber mit Mabierbeglei turng: o) Mut ber Bitabelle von Laon (Fris Bech-Wied-baben); b) Schickal (Fris Bech-Wiedbaben); e) Dos Baterland (Fris Bech-Wiedbaben), herr Les Schübens

Königliche Schauspiele.

Montag, ben 17. Aezember, abends 7 Uhr (Ab. M)2 Die verlorene Tochter, Luftfpiel in bret Mutgugen von Ludwig Fulda. In Szene gefett von Herm Regissent Legal. — Berdonen: Aler Kornemann, Land-tageabgesedweier: Herr Andrians — Berndard Korne-mann, fein Keine, Mentiner: Herr Chreus — Adolfing, dessen Fran: Fran Ruhn — Rella, ihre Tochter: Fri. Menners — Dr. Harald Lips, Literangebildorifer: wer Derrmann — Rurt Beftral, Rechtsenmelt: Berr Stein-bed — Fran Eva Henrius: Frf. b. Danjen, Marvot Strand: Frf. Berner, 3lie Beder: Fran Rehländer Relly's Freundummen — Beronin v. Schmettan: (Relly's Arcundunsen) — Beroniu v. Schmettan: Frau Toppelbaner — Hilbe: Frl. Rurit — Derta: Frl. Leng (ihre Tochter) — Kinkeling: Herr Lehemann — Fran Ainfeling: Fran Beaun-Großer – Bittich: Herr Bernbött — Lina, Danstodden bei Romeinumn: Fri. Koller — Ein Hoveldireftor: Herr Schools — Ein Jimmerkeliner: Derr Daas — Ein anderer Kellner: Derr Mathes — Ein Housbiener: herr Butichel - Win Groom: Frf. Cofie Gilfer. Spotelgafte, Botripertonal. - Tas Stat fpiett an beer anfeinanberfolgenben Gebruartagen: ber erbe Ante gug in Berlin, der gweite pad britte in einer Thuringer Binterprifche. — Spielle, ng: herr Registeur Legal — Ende nach 9.45 Uhr.

Für Weihnachts-Geschenke

Die in grosser Zahl angesammelten Reste und Abschnitte von schwarzen, farbigen und gemusterten Seidenstoffen, Kleiderstoffen usw. sind ab heute auf besonderen Tischen ausgelegt.

Damen-Moden

J. HERTZ

Langgasse 20.

Das Geschäft ist am Sonntag vor Weihnachten von 2 bis 7 Uhr geöffnet.